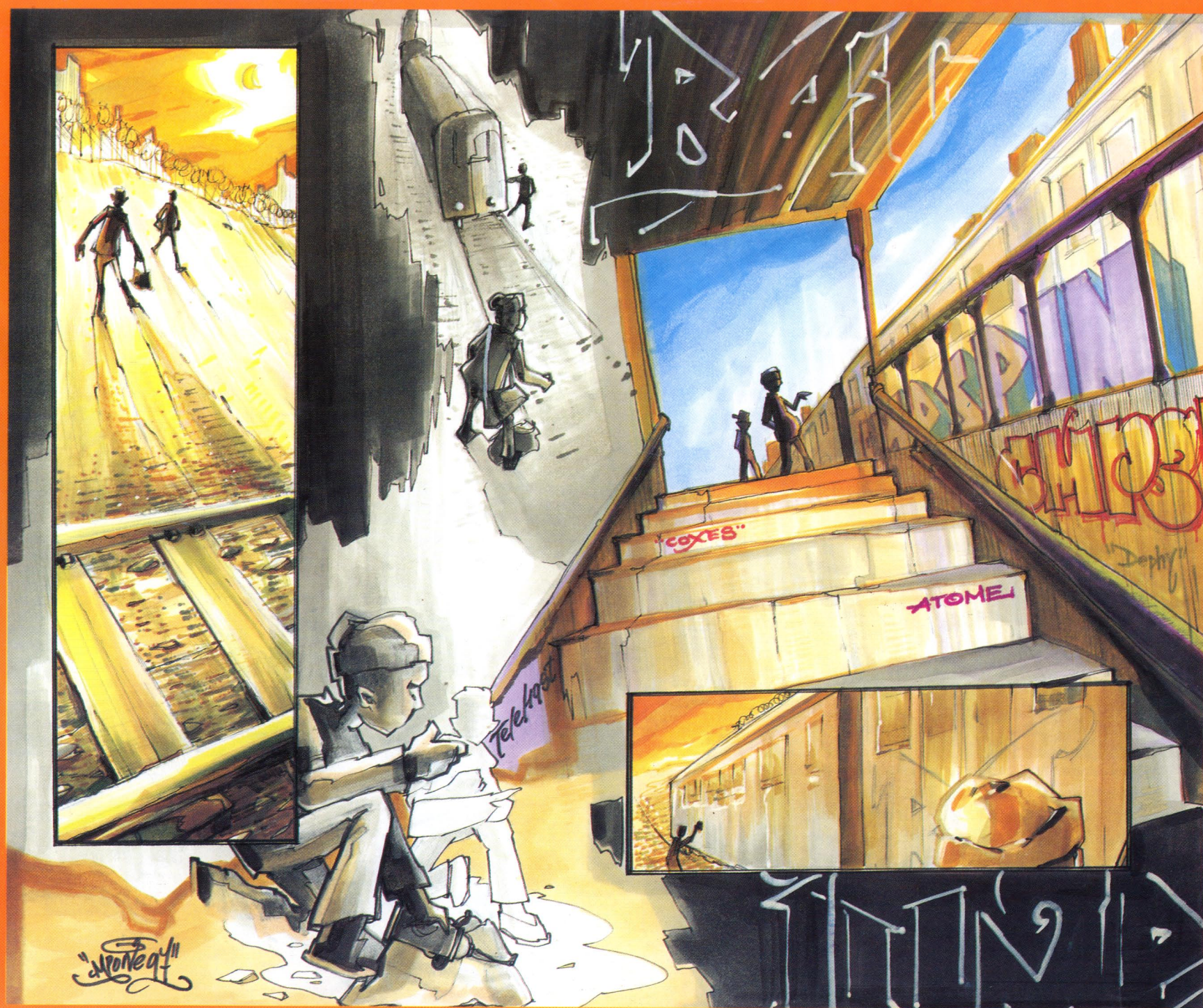


12

mai/june 97



AEROSOL CULTURE & MORE ...



london lives

c m p

Cartooning Mad Pictures

tales from the underground : part 3

BACKJUMPS #12

impressum

Editor in chief

ADRIAN NABI

Editor

A. NABI, JIMMY

Layout

JAY & FU MANCHU

Contributors

SPEICHE, SPYKE JOEL, JUKE a.k.a. BSSS,
MONIC, COPE 2, KAZE, PAGE, DUTER,
PHERS, SCUM, DJ HYPE, ATOME, CRASH,
PRINCE KEN SWIFT, BATES, DJ DOMAINE,
FUTURA 2000, SCHWARZMARKT, CREAM,
KONE, KAM, HIP HOP HAUS, WANE C.O.D.,
K-LINE, KILO, SKYWISE, TOONS, DELTA,
MODE 2, CMP, PHASE 2, PROMISE,
SERCH, MR. E

COVER

CMP

ANZEIGEN/ADVERTISING

Cem Cill -49- (0)234-683260

KEEP THE SHIT ROLLING IN WRITE TO:

BACKJUMPS

c/o SUSHI

pariser Str. 44

10707 BERLIN

GERMANY

Dem Magazin geht es bei Bildern ausschließlich um
die künstlerische Aspekte. Wir fordern in keiner Weise
dazu auf, illegale Handlungen zu begehen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

Follow me, follow me...



2 the next adventures of backjumps mag. ihr
habt sicher bemerkt, daß bj's jetzt 64 anstatt 32
seiten hat (bei gleichem preis!). daher können wir
bei dem aufwand nicht mehr im 2 monatsrhyth-
mus rauskommen und bj's wird jetzt alle 3 mona-
te erscheinen, also 4x im jahr. trotz der verände-
rung wird es bald ein neues bj's special geben,
das euch in die nasenlöcher guckt wenn ihr es in
den händen haltet, word! aber mehr will ich euch
jetzt noch nicht verraten, get ready steady, euch
erwarten jetzt 24 farbseiten mit burners und
trainseiten, incl. einer nyc end to end seite, you
know da good old times, und jetzt nochmal im
schnelldurchlauf unsere heutigen interpreten der
internationalen hitparade der bla bla : aus eng-
land schreibt uns K-LINE etwas über londons
writergeschichte, dann noch die fortsetzung von
PHASE2 nyc seinem text und unser spitzenreiter
CRASH nyc mit der dritten und letzten folge seiner
„tales from the underground“. ATOME aus dem
land der koalas rückt noch seine stylemessage
raus, aber das war noch nicht alles.... check it out,
check it out.....

peace JIMMY



BREAKING STORIES Das Medium

Jeder Künstler hat ein Medium, einen Ort oder Boden, den er auswählt, um darauf abzugehen. Normalerweise kann man sein Medium aus-



wählen, aber im Hip Hop, "real" Hip Hop gibt es Situationen, in denen du mit dem was vorhanden ist, das Beste aus einer Situation machen musst. Ein richtiger Künstler mit Erfahrung kann sich einem Medium anpassen. Auf's Breakin' bezogen heisst das, dass man nie weiss, wie der Boden sein wird, wenn die richtigen Beats kommen und die Leute nervös werden. Seine Fähigkeiten anzupassen kann den Unterschied zwischen einem verkackten Abend und einem gerockten Haus ausmachen. Mir ist passiert, dass ich in Klubs gegangen bin wo der Boden gut war und ich dachte Yeah, hier werde ich abgehen. Aber dann füllte sich der Klub und bevor man es sich versah war der Boden versaut mit verschütteten Drinks und feuchten Zigarettenkippen. Oder wie in Kopenhagen, bei Subkult 96, wo das Tanzlinoleum

glatt wie Eis wurde als es feucht war und der Teppich den sie dort hatten saugte den Schweiß auf wie ein Schwamm und die Kids rutschten und klatschten darauf umher. Es ist wirklich crazy wenn sowas passiert, aber man sollte es als Herausforderung sehen. Bis heute gehe ich in Kreise und versuche von Erfahrungen zu lernen, hier sind einige meiner Schlussfolgerungen: Die Kleidung die man trägt, kann etwas ausmachen, auf Beton mag ich Jeans oder Sweatshirts, Pro-Keds sind die besten Schuhe, aber auch die meisten Cross-Trainer Schuhe sind leicht und vertragen die Belastung gut. Auf Holz oder Linoleum sind Nylon und Synthetic Sachen am besten (wie die Old School Adidas Jacken), ein Sweatshirt polstert ein bisschen auf Holz, bremst aber deine Spins, wenn es feucht wird. Dann hilft es, sich einen Windbreaker überzuziehen. Die Kleidung hat ihre

Bedeutung, aber das beste Mittel gegen unerwarteten Boden ist immernoch Finesse und Kontrolle über seine Skills und die Entscheidung, welche Moves jetzt zu machen sind. Manche Moves sind verschwendet, wenn die Mittel- oder Endfreezes nicht richtig kommen. Zum Beispiel sah ich einmal einen Jungen, wie er eine schöne Kombination in einen Hallow Back Chair machte und ihn hielt. Dann aber wollte er seinen Fuss absetzen, um sich in einen anderen Move abzustossen, rutschte aber aus und fiel auf seinen Rücken. Eine Geschwindigkeitsänderung und ein bisschen Finesse können etwas sehr einfaches unglaublich aussehen lassen. Am wichtigsten ist, dass sich an den Boden anzupassen auch vor Verletzungen wie Leistenzerrungen, Bänderdehnungen und Muskelrissen bewahren kann. Letztendlich muss jeder B.Boy und jedes B.Girl bei einer Herausforderung seinen eigenen Weg finden, sich an das Medium

never know how, the floor is going to be. Adjusting your skills can mean the difference between having a fucked up night or blowin up the spot. For example, I've been to clubs where when I walked in, the floor was fat, I'd be like yeah, imma blow up on this. But then the club packs up with people and before you know it you got spilled drinks and moist cigarette butts on the floor. Or like in Copenhagen for Subkult 96, some smooth porcelain tiles seemed like ice when they got wet, and the carpet they had was like a sponge soakin up sweat, kids was like "swipe" - "splash". It gets crazy when these things happen but it should be looked at as a challenge. To this day I get in circles and try to learn from experience, these are some of my conclusions. What you wear can make a difference, on concrete I like denim or sweats, Pro-Keds are the butter footwear but most cross-trainers are light in weight and can take the punishment. On wood or linoleum definitely nylon or lycra (like the old school adidas

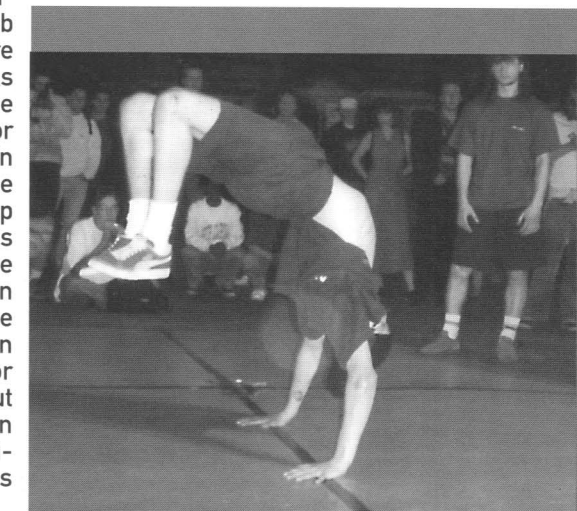
anzupassen and if it helps..it's all dynamite. Out. Buck 4 Ever, Ken Swift R.S.C.

jackets) sweats are good for extra padding on wood but when wet, it'll stunt your spins, usually a wind breaker over it may help. Gear makes a difference but the most essential weapon against unexpected surfaces are control and finesse with the skills and the judgement of which moves to throw. Some moves can be wasted when middle or ending freezes aren't hit properly. For example I saw a kid do fat combo into a hallow back chair, he stuck it, but then he went to place his foot down to bounce into another move and slipped right on his back. Try to use the surface to your advantage. A change in speed mixed with a little bit of finesse can make something simple look incredible. Most of all adjusting to the medium can also avoid injuries like groin pulls, torn ligaments and massive cranial knots. To sum this up every B-Boy or B-Girl when put to test is going to choose their ways to adjust to the medium and if this helps ... it's all dynamite. Out. ck 4er, Ken Swift R.S.C.

BREAKING STORIES The Medium

Every Artist has a medium, the place of surface where they choose to put their swerve on. Most of the time you get to choose your medium, but in Hip Hop, "real" Hip Hop there are times when you have to make the best of a situation with what's available. A true artist with experience can adjust to the medium. Now, to swing what I'm saying into a breaking perspective, when the beats come on and heads start getting nervous, you

tiles seemed like ice when they got wet, and the carpet they had was like a sponge soakin up sweat, kids was like "swipe" - "splash". It gets crazy when these things happen but it should be looked at as a challenge. To this day I get in circles and try to learn from experience, these are some of my conclusions. What you wear can make a difference, on concrete I like denim or sweats, Pro-Keds are the butter footwear but most cross-trainers are light in weight and can take the punishment. On wood or linoleum definitely nylon or lycra (like the old school adidas



ATOME



Von High Rollern die Paul Smith Anzüge tragen bis zu Grunge Typen, die wie Scheisse stinken.... jeder Walk of life, jede Kultur, Subkultur, Trend, etc. etc. etc.... zeigt eine Form von STYLE. Es ist die Art wie du gehst, redest und dein Ding bringst, dass dich zum Mack macht. Ob du konservativ oder abgeflippt bist, ob du es zugibst, erkennst oder dir dessen sogar bewusst bist.... wir sind alle in diesem Style-Ding gefangen und waren es von Anfang an. Hip Hopper machen da gar keine Ausnahme. Das Streben nach Style ist sogar sehr intensiv in dieser Kultur, wo alles was man erreichen will durch die jeweilige Wahl des Styles ausgedrückt wird. Von back in the Days als Ghetto Kids Puma Swedes und Puffy Bomber Jackets trugen, bis heute, wo manchmal die selben Kids in Big Willy Style Versace Designs rumlaufen... und schau mal 20 Jahre später... Puma Swedes sind massiv zurück. Und zu diesen Puffy Jackets... da musst du nur in Richtung Calvin Klein ..DKNY...Hillfigure schauen, um zu sehen, dass auch sie wiedergekommen sind. So, was hat das also mit BUCHSTABEN zu tun und mit der Kreation von Styles, die weltweit Wände und U-Bahn Wagen rocken.? Individualität ? Wer hat sie ?...wer will sie?...wer kümmert sich genug darum, um fähig zu sein, seinen eigenen Stempel zu erschaffen, der dazu führt, dass man seinen „Style“ auf den ersten Blick erkennt. Das ganze Konzept basiert auf persönlicher Wahl und Bevorzugung. Was dir gefällt mag ich vielleicht nicht und umgekehrt. Mit weltweit tausenden von Writern und Zugang zu Fotos, Magazinen, Internet und allen anderen verfügbaren Quellen für Dokumentationen, ist es für jeden neuen Writer sehr einfach, Stück für Stück zusammenzutragen und zu einem Burnerformat zusammenzusetzen!... Genauso leicht ist es, seinen Namen in

einer Art rauszublasten, die die hässlichste von allen möglichen Formen sein könnte... und es dann noch einen „originalen Style“ zu nennen.... und mit Zugang zu Computerprogrammen, ist es auch genauso einfach für Kids, ihren PC zu benutzen, um Styles und Features rauszuhauen, die zum Beispiel von DeltaMess kreiert und gemastert wurden!

Es wird immer gegensätzliche Ansichten und Gruppen geben, die ihre Ideologien als die einzigen und korrekten darstellen. An dieser Stelle ist es wichtig, nochmal darauf hinzuweisen..... dass Style und seine vielen Formen immer vom Auge des Betrachters abhängen... So wie RENS TAV einmal sagte: „es gibt welche, die auf schöne Frauen abfahren und welche, die 10 fette Weiber immer noch einer Prachtfrau vorziehen würden....“. Wen würdest du vorziehen?

Denselben Vergleich kann man machen, mit Leuten, die lieber 5 Stunden an einem Piece arbeiten und anderen, die 5 Stunden an 20 Pieces arbeiten. Doch schau her... sie machen beide denselben Sport. Der Antrieb für die Aktion muss immer klar sein. An dieser Stelle kommt es auf die Fähigkeiten des Writers an oder...???

Wenn man sich die Styles von heute anschaut, wird mir mehr und mehr klar, dass obwohl 95 % aller Styles von denen abstammen, die in New York erschaffen wurden, es anscheinend einen Mangel an Entwicklung gibt und noch wichtiger, einen Mangel an Bemühen um Individualität. Die meisten sind gefangen in der Politik ihrer eigenen Szene ...Bitches and Biters... Und wie ihre Szene die beste ist und andere nicht...! In dem Durcheinander dieser ganzen Scheisse vergessen sie selbst zu wachsen und ihr eigenes Ding zu entwickeln. Es ist leicht, die richtige Farbe, Caps und alles das zu bekommen. Lasst euch nicht verarschen von der Sauberkeit und Maltechnik, die von einigen kommerziellen Künstlern um uns herum angewendet wird. Öffne dich und sei willens von den „älteren und jüngeren“ unter uns zu lernen. Überwinde persönliche Unsicherheiten und Stolz und du wirst bemerken, dass es eine Menge Leute da draussen gibt, die etwas anzubieten haben... Arbeite an Buchstaben



dass je mehr du malst, sich die Kontrolle nach der du suchst einstellt. Von Tags über Throw Ups bis zu Public Styles... lerne alle diese Sachen in einer Art zu machen, dass du dich wohl damit fühlst... arbeite daran und versuche, es zu entwickeln.

Der Schlüssel für einen langewährenden persönlichen Style ist in meinen Augen die Entwicklung eines einfachen Rahmens für jeden Buchstaben und das so weit wie möglich. Ob man das macht, indem man seine eigenen Tags abpaust oder die Skizze eines älteren Writers benutzt, es kommt darauf an, dass man es weiterführt und ständig bei jedem mal den Buchstaben manipuliert, ohne dessen Flavor zu verlieren. So kommt man ständig weiter.

Dein Style, egal ob er total simpel oder total wild ist sollte eine visuelle Signatur von dir sein. Denke über das grössere Bild nach... es geht nicht darum, besser als dein am meisten gehasster Rivale zu sein. Es geht darum, wie du als Individuum aus der Menge herausragst. Egal ob man mit Wildstyles an Wänden brennt oder ein ganzes System mit Public Letters destroyt. Sauber, gerade, fett, dünn, hässlich, was auch immer... dein Style repräsentiert dich und deine Mentalität. Sieh dich um und du wirst sehen, dass die Writer, die fette Styles rocken, diejenigen sind, die auf sich und ihre Crew achten und mit Bitches nichts zu tun haben.

Treibe es weiter und wo möglich, entferne dich von der Norm. Gute Blocky's können genauso hart rocken, wie Semi's... (schau nur auf SEEN), aber gleichzeitig wird ein Writer der versucht seine eigenen Semi Wildstyles zu machen, jeden schlampigen Blockbuster brennen. Versuche also lieber den Pfaden der Vergangenheit zu folgen, in die Zukunft zu sehen und dabei mit dem Wissen das du hast deinen eigenen Pfad zu erarbeiten. Es gibt immer noch eine Million Arten wie man Buchstaben biegen und formen und an einen Zug oder eine Wand bringen kann

Fetzte Weiber sind nicht erlaubt.
Peace out

english

From high rollers sporting Paul Smith Suites to Grunge heads stinking like shit.....every walk of life, every culture, sub culture, trend, etc etc etc....demonstrates some form of STYLE. Its in the way you walk talk and swing your thing that makes you a mack. Whether you're conservative or Buck wild, whether you admit it, realise it or are even conscious to it...we are all caught in the style thing and have been from day one.

Hip Hoppers are not excluded at all. If anything the drive for Style is even more intense in this culture, where every aspect of achievement is demonstrated through ones choice of Style. From back in the days when Ghetto kids were sporting puma Swedes and puffy bomber jackets, to today where some of those same kids are head to toe in Big Willie style vesaci designs..And check it..20 years on.....Puma Swedes are back in full force. As for those Puffy Jackets... well you only need to look in the direction of Calvin Klein ..DKNY...Hillfigure...to see they too have come round. So what does this have to do with LETTERS and the creation of styles that rock walls and subway cars worldwide..? Individuality ? Who's got it ?....who wants it ?....and who cares for it enough to be able to create a stamp of their own, that enables their „style“ to be recognised at first glance. The whole concept is based upon personal choice and preference. What you like I may not, and vice versa. With thousands of writers worldwide and access to photos, magazines, internet and every other source of documentation available, it is easy for a new writer to pick up bits and pieces and put it together in Burner formatsIts just as easy for someone to blast their name out in what seems to be the ugliest form possible...but yet still claim an „original style“....and with access to computer programs its also just as easy for kids to use their Pc's to pump out styles and features that were created and mastered by the likes ofDeltaMess for example ! Theres always going to be conflicting views and fanatical troopers who try and promote their ideology as the only and the correct. At this stage Its important to make the point again....that style and its many forms are in the eyes of the holder... As RENS TAV once said: „there are those who like beautiful women and there those that would still choose 10 fat chicks over 1 Stunner...“. Who would you choose?

The same kind of comparison can be made with those who choose to spend 5 hours on a piece as compared to those who prefer to spend 5 hours on 20 pieces. Surprise surprise ... they're both

part of the same sport. The reason for the action must always be clear. At that stage the writers ability will always stand tall or.....~?? Looking at the current styles of today, It is more and more clear to me that although 95% of all styles are derivatives of those created in New York, there seems to be lack in development or more importantly, a lack in the push for individuality.

Most people are caught up in the politics of their own scene Bitches and Biters and how their scene is the Best and what not.....! In the midst of all that Bullshit they are forgetting about growing and developing their own stamp. Its easy to get the right paint, right caps and all that. Don't be fooled by the cleanness and painting techniques used by some of the commercial artists around the place. Open your mind and be willing to learn from those „older and younger“ around you. Get over personal insecurities and pride and you will find that there are a lot people out there that have a lot to offer.... Work on letter creation as soon as possible and you will find that as you paint more and more, the control you are looking for will come about. . From Tags to Throw ups to public styles...learn to do each in a way that you feel comfortable with....keep pushing it and trying to develop on it.

In my eyes the key to developing a long lasting personal style is developing a simple frame for each letter, and taking that as far as possible. Whether this is done by tracing your own tags or being given a sketch by a older writer. Its how you take it further and constantly manipulate the leteers to how you feel from time to time without losing its flavor that will enable you to constantly grow.

Your style, whether its totally simplistic or totally about the bigger picture....its not about how you are better than your most hated rival. Its how you as an individual can stand out in a crowd. Whether it be by burning the wildest style on a handball court, to destroying an entire system with public letters. Clean straight, fat, skinny, ugly whatever....your style represents you and your mentality. Look around and you will notice, the writers rocking fat styles are usually those who look out for them and their crew, and clear right away from the bitches.

Keep pushing and where possible get away from the norm. Well done Blocky's can rock just as hard as Semi's....(just look at SEEN), but at the same time a writer that's trying to do his own Semi wild style will burn a slop-

py Blockbuster any day. Rather than try and follow the same footpaths of the past, look to the future and create your own path with the knowledge available. There's still a million ways a letter can be bent, shaped and slapped onto a train and wall. No fat chicks allowed.

Peaceout



Turntableheros VS Partyclowns

Invisible Scratch Pickles (San Francisco)



german

in zeiten, wo djs in den medien als stars hochgepushed werden und teilweise riesige gagen für lächerliche plattenauflegertätigkeiten kassieren, rutscht der status der hip hop djs und ihrer fähigkeiten immer mehr in den keller. ich denke, das hauptproblem ist das mangelnde verständnis des publikums und der konsumenten, sich mit den (vor allem neuen) techniken und schwierigkeitsgraden auseinanderzusetzen. man kann bei einer durchschnittlichen hip hop jam in einer showcase die komplexesten beat juggling bringen oder das vinyl beim flare scratch bis zum exzess unter seinen fingern zittern lassen; das publikum aber reagiert erst (oder schon) wenn man backspins mit drehung oder anderen akrobatischen einlagen bringt. ist cool, aber soll das schon alles gewesen sein?! kann man sich als ambitionierter und engagierter hip hop dj heute nur

noch als "partyclown" mit bewährten techniken beweisen? battles machen in meinen augen eh nur noch mit einer kompetenten fachjury einen sinn (Battle DJ's wären da wohl eher angebracht als Plattenfirmen A'n'Rs). die masse kann heute nicht mehr unterscheiden ob jemand gut scratcht oder nicht; es gibt einfach zu viele billige tricks das publikum auf seine seite zu ziehen. ist natürlich alles auch eine frage des geschmacks. mangelndes wissen tut sein übriges dazu. auch in der plattenindustrie hat der dj kaum einen stellenwert mehr.

es freut mich sehr zu sehen das es noch alben wie dr. octagon gibt, auf denen der dj mit integriert wird und auch noch dj stücke zugesprochen bekommt, wie es früher mal gang und gebe war. natürlich kann man nicht erwarten, daß ein heutiger, normaler hip hop konsument den unterschied zwischen roc raida und q-bert oder mirko machin' und stylewars herausschört. aber man sollte wenigstens versuchen zu verstehen, welchen wert man solchen leuten zuspricht und warum! ich habe auch das gefühl, daß die meisten djs sich heute dazu hingezogen fühlen die neusten r'n'b scheiben ausfindig zu machen um das publikum bei der stange zu halten, anstatt sich gedanken über eine fortführung des bestehenden zu machen oder neue techniken anzueignen. eine traurige entwicklung. vielleicht gibt es aber auch nur

zu wenige djs, die das talent und den nerv zur weiterentwicklung haben. ich hoffe nicht! peace und respect an alle djs auf der welt, die noch wissen was es heißt mit vinyl zu burnen!!!

DJ Hype - In Ya Ear Soundlab - CMDDeejays

english

Hype

in times, where djs get hyped up as stars in the media and get hella salary for ridiculous "get the record on the (turn)table and let it play"-activities, the status of hip hop djs with true skills gets underrated. to me, the main problem is the lack of understanding of the audience and consumers to take an objective look on the techniques and difficulties of turntable manipulation. you can do the most complex beat juggles or hardcore scratching till the vinyl melts, but the crowd won't give you any positive reaction till you pull out regular backspins or bodytricks. it's fresh though, but is this everything you know about?! are you, as a true dj (or better yet turntablist) are supposed to be a

"party clown", only gettin' loose with the good old techniques. i think only battles overseen by competent judges, who know what the game is about, make sense. nowadays to tell the difference between tight and wack scratching, there are too many weak (dj)tricks to impress the audience. off course everyone got his own flavor. but hey, if they don't know, how can they decide about it. even in the record industry djs lost their value. it's good to hear that there are still albums like dr. octagon, where djs get invited in the whole project, just like back in the days. off course, you can't expect the regular hip hop listener to tell the difference between roc raida and q-bert or mirko machin' and stylewars. but they should try to recognize who deserves props and what they deserve props for. i feel like most djs nowadays are diggin' for the latest

r'n'b stuff to keep the crowd bouncin', instead of paying mind to the evolution of hip hop or the invention of new styles. that's a bad thing. maybe there ain't enough djs who got the talent and nerve to expand. i hope not!

peace & respect to all the djs on this entire planet that still know what it means to burn with vinyl!!!

DJ Hype - In Ya Ear Soundlab - CMDDeejays



BRAND NEW

check it out

true colors

spraycans

- 140 verschiedene Farben (viele neue)
- check das burner CHROM !!!
- alle Dosen mit perfektem Skinny-Cap
- Farbton auf jeder Dose markiert
- ergiebiger & pigmentreicher



TEST IT !!!

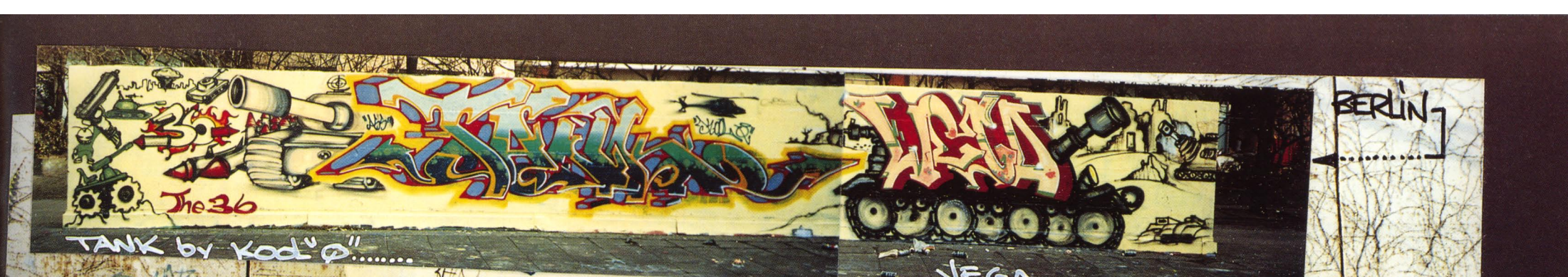
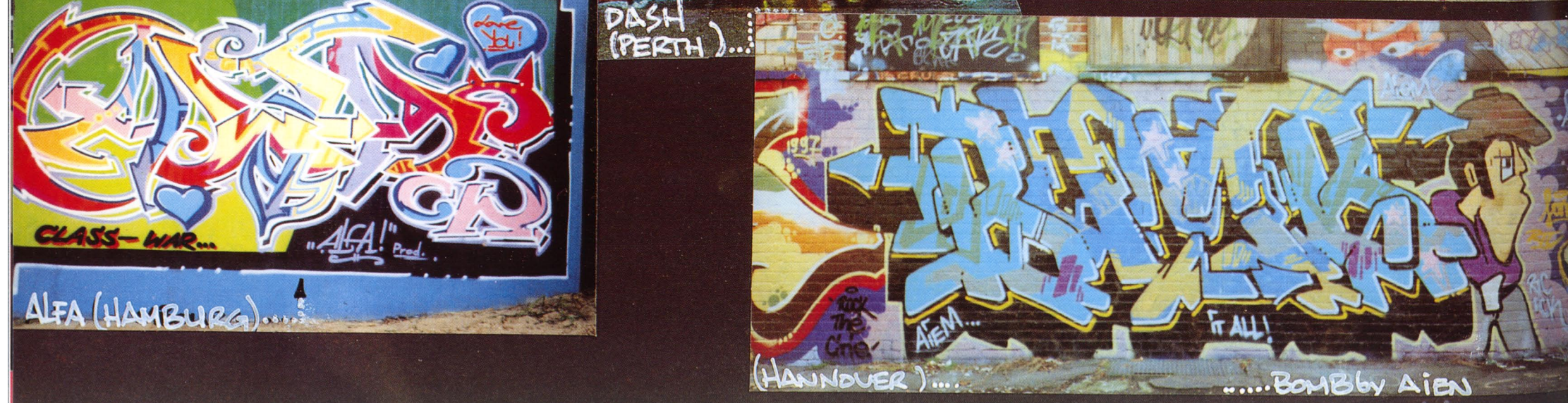
WAS WILLST DU MEHR?

1-24 Stk.	30-72 Stk.	78-132 Stk.	138-240 Stk.	246-354 Stk.	360-924 Stk.	930-1074 Stk.	ab 1080 Stk.
DM 6,60	DM 6,40	DM 6,20	DM 5,90	DM 5,75	DM 5,50	DM 5,40	DM 5,15

TRUE COLORS - Kamper Weg 184 - 40627 Düsseldorf
Tel.: 0211/9262160 - Fax: 0211/9262162
für Farbliste einfach anrufen - Händleranfragen erwünscht

BERLIN TRAINS







BEZ (ROTTERDAM), WAE (NYC).

TAK (BERLIN), ARNO (STRASBOURG)



WORK... (POTSDAM)

MYTH...

REV (GENEVA)

JUPITER BY STONE (BERLIN)

DRONE (SACRAMENTO).....

SCIEN (FRANCE)

SKARE (MANHEIM)



AKIM, OCB, (BERLIN)
CAMP (NYC), ZTAK,
(BERLIN)



SERCH (HOLLAND)



MATH (AMSTERDAM IN BERLIN),
TASTE (POTSDAM IN HEIDELBERG).



MOON BY MYTHOS
(POTSDAM IN HEIDELBERG)



NOBODY, SHOK (BERLIN)



BIKS (COPENHAGEN)





"Crash & Daze".... UNTITLED '95



LEE QUINONES... "DEADLY SOLITAIRE '84



"PHASE OVER PHASE" '84
Phase 2....



NOC...TDS "CORRIDOR OF THE BURNERS '84



"SYNTHETIC VOICE" '85

FUTURA 2000

tales from the underground

the canvas years

part III

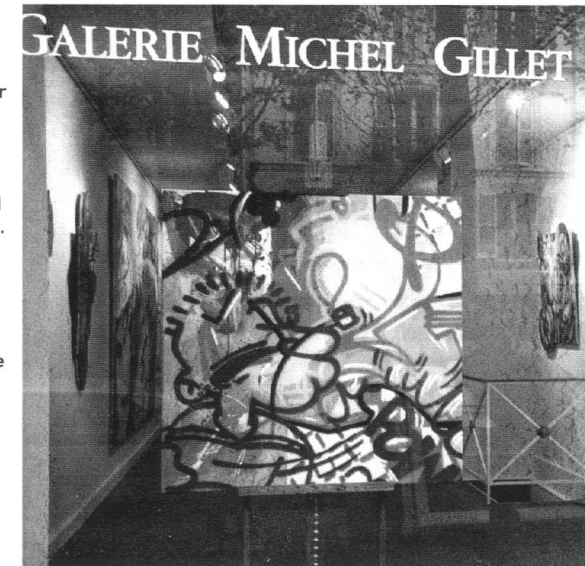
Ich fand heraus, dass Graffiti weit mehr wurde als nur meinen Namen immer und immer wieder an Züge zu malen... das war 1978. LEE war, dachte ich, die wirklich erste Person, die Graffiti als Vision sah. Was ich meine ist, dass Graffiti auch mehr wurde als nur seinen Namen bekannt zu machen, sondern auch mit den Leuten zu kommunizieren, nicht nur mit Writern. Graffiti war eine kraftvolle Kunstform, die alles übertraf, was ich bisher gesehen hatte. Ich war für ziemlich wilden Stuff bekannt, doch meine Wildstyle Buchstaben waren nicht genug für mich... So begann ich zusammen mit DAZE und KEL 139 mehr Ideen von ausgeklügelten Backgrounds zu entwickeln. Characters, die nicht nur Bodes waren, um Graffiti auf ein neues Level zu bringen. Diese Idee muss ziemlich rumgegangen sein, denn andere Writer wie DONDI erforschten die gleichen Möglichkeiten. Nachdem ich also viel gemalt hatte und nachdem ich oft gejagt wurde und kämpfen musste, entschied ich, dass es Zeit für mich war, die Cans wegzustellen und mich auf mein Leben nach den Subways zu konzentrieren. Ich hatte immer auch abseits der Züge gemalt, auf Leinwand und grösser oder kleiner dimensionierte Zeichnungen. Für mich war das nichts anderes als wie wenn ich die Outlines vom Papier dann auf den Zug brachte. Mit der Zeit kam ich mehr und mehr zu dem Punkt, wo ich spürte, dass Graffiti grösser war als Subways, Busse und Wände. Es war die erste wahre Kunstform, die von der Strasse kam, von der Soul of the City und niemand konnte das ändern. Es war Aufgabe der Writer es abseits von Trains, Bussen und Wänden überleben zu lassen. Die erste Chance das zu beweisen kam bei meinem ersten Treffen mit Charlie Ahearn. Er war der Regisseur von Wild Style. Er suchte Orte um mit Fab 5 Freddy zu filmen und wir unterhielten uns eine Weile. Er erzählte mir von der Galerie

"Fashion Mode" in der South Bronx. Dort konnte man hingehen, wildes Zeug machen und es andere Leute sehen lassen. Ich hatte die Idee, eine Show mit etwa 13 verschiedenen Writern zu machen. Der Vize-Chef Stefan Eins war einverstanden und wir setzten eine Show zusammen, die anders war, als jede andere Ausstellung, in die ich je verwickelt war. Wir malten alle auf Holzpanels und jeder war von der ganzen Idee sehr aufgeregt. Es war die erste echte Ausstellung mit Writern von den Subways seit die alte Razor Galerie 1975 eine gemacht hatte. Aber diese hier war anders. Viele Leute wurden darauf aufmerksam. Die Jungs die mitmachen rissen sich wirklich die Arsch auf und die Bilder wurden sensationell. Die Writer malten nicht nur Styles, sondern malten wonach sie sich fühlten. Es wurde mehr als einfach eine Graffiti Ausstellung, es zeigte der Welt, dass wir mehr als Vandalen waren, sondern Künstler, die hineinwuchsen in das was war... und in das was wir heute sind.

Ich muss mal ein paar Sachen klarstellen. Erstens... Was ich heute mache betrachte ich nicht als Graffiti. Ich war immer der Meinung, dass Graffiti auf die Strassen gehört, wo es auch herkommt. Wenn man eine Sache aus seinem Umfeld nimmt, bleibt sie nicht das gleiche. Eine andere Sache die ich mal kommentieren muss ist die ganze Scheisse mit dem Selling Out... die Leute mit der grossen Fresse die immer wegen Selling Out rumschreien sind diejenigen, die selbst nicht malen können, neidisch sind und zu dumm, um zu verstehen, was vorgeht... wir haben 1977, nicht 1977, also werdet verflucht noch mal erwachsen und seht was passiert. Ich habe 1977-76 mit malen angefangen und habe die Entwicklung von Graffiti gesehen, die Veränderungen waren manchmal nicht so wie ich es gewollt hätte, aber so ist das Leben... Graffiti ist ein zu grosses Tier, als dass man es zähmen könnte, es läuft weiter und nimmt dich dorthin, wo es will... Ich male weil ich malen muss, es

ist mein Leben und indem ich in meinem Studio bin, umgeben von Krylon und Rusto und Bilder produziere, die auf der ganzen Welt gezeigt werden, öffne ich der Öffentlichkeit die Türen zu unserer "Graffiti" Welt. Die Menschen sehen, dass wir mehr als Namen und Strassen sind... sie sehen die Schönheit, die ich sehe und können dann für sich selbst entscheiden, was Kunst ist und was nicht. Ich spreche mit Leuten auf der ganzen Welt und ihre Augen leuchten auf, wenn sie sehen, dass wir für unser Leben malen und nicht wegen dem Geld. Dass ich für das was ich tue bezahlt werde ist ein Geschenk Gottes. Wir haben noch einen langen Weg zu gehen, um mehr Kontrolle zu übernehmen, aber die Welt wird kleiner. Bücher, Magazine und Klamotten Designer klauen unser Zeug... Graffiti wird immer über Hip Hop hinausgehen und echt bleiben..

crash



TALES FROM THE UNDERGROUND... PART III... (CANVASES...)

tales from the underground

in my mind, graffiti was becoming much more than just painting my name over and over on the subways...and this was in 1987. LEE was, what I thought to be the real first person to see graff, as a vision. what I mean, is that graff was also more that just putting up your name, but to be able communicate to people, not just writers. graffiti was a powerful artform that transcended anything that I had ever seen. I was known for pretty wild stuff, and my wild style lettering was not enough for me...so I started, along with DAZE and KEL139, to develop more ideas of intricate backgrounds, characters that were not only Bodes, and pushing graff to a new level. I must have been some idea that had been flowing around, because other writers such as DONDI, were also exploring the same areas of possibilities. so after much painting, and the contestant chases and fights, I decided that it was time for me to put away the cans and start to concentrate on my life after subways. I had always been painting aside from trains on canvas and doing large scale and small scale drawings. it, to me was no different than doing out-lines on paper to be used on the IRTs. as time went on I

became mor and more into what I felt was that graff was bigger than the subways, buses or walls. it was the first true artform that came from the streets, from the soul of

Charlie Ahearn. he was the director of WILD STYLE. he was scouting areas for filming with Fab 5 Freddy, and we talked for a while, and he told me about this „gallery“ in

he told me about this „gallery“ in the South Bronx ... it was a place where you could go and do some wild stuff,

the city, and no one could change that. it was up to the writers to make it survive beyond that trains, buses and walls. the first chance to prove this came upon my first meeting

the South Bronx, called fashion mode. it was a place where you could go and do some wild stuff, and show it and let other people see it. I came up with the idea of doing a show with about 15 different writers. the co-director Stefan Eins agreed, and we put together a show, that was different than any other exhibit that I was ever involved with. we all painted on wood panels, and everyone was very excited by the whole idea. it was the first real exhibition of writers from the subways, since the old Razor Gallery did a show in 1975. but this was different than that one, there was a real buzz going around. the guys involved in the exhibition really busted their asses, and the paintings were really sensational. the writers did, not only styles, but they were interested in other things, and they paint what they felt. it became more than just a graff exhibition, it showed the world that we were more than just vandals, but true artists that grew into what were then... and what we are now. I need to set the record straight, about a couple of things though... first... what I consider what I do now is not graffiti. I have always felt that graff belonged on the streets, where it

was born. once you take something out of it's enviroment, than it no longer remains the same. the other thing that I need to comment on, is all this shit about selling out... the

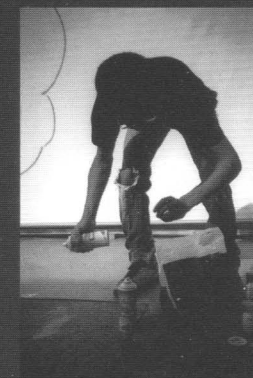
guys with the big mouths that are always screaming about selling out, are the same ones who can't paint, are jealous, and so stupid to understand what is going on... this is 1997, not 1977, so grow the fuck up and see what is going on. I started painting in 1975/76... and I have seen the evolution of graffiti, and

the changes are sometimes not what I thought they should be, but that is life... graffiti is too big of an animal to tame, you just get on and let it take you where it wants to go... I paint because i need to paint, that is my life, and by being at my studio and being surrounded by Krylon and Rusto, and producing paintings that will be shown all around the world, I open the doors to the public about our „graff“ world. people see that we are more than names and streets... they see the beauty that I see, and they can decide for themselves what is or what is not art. I talk to people all over the world, and their eyes light up when they see that we paint about life, not about money, granted. I get paid for what I do, but to do what I do, and get paid for it is just god given.

we still have a long way to go, in terms of taking over, but with the world getting smaller, and books, magazines and clothing designers taking our cue... graff will always thrive beyond the „hip hop“ thing, and remain true...



We need to know ; about you , your opinion , and experiences ... you've got something to say ? contact us



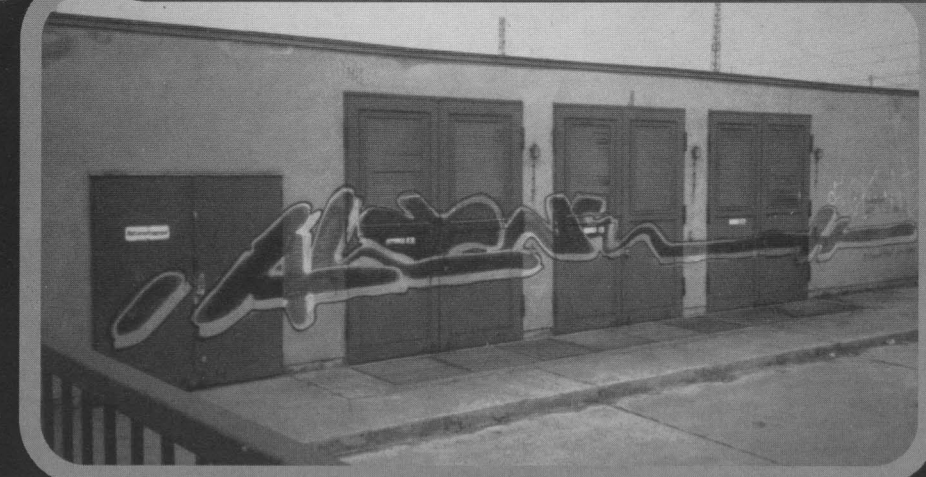
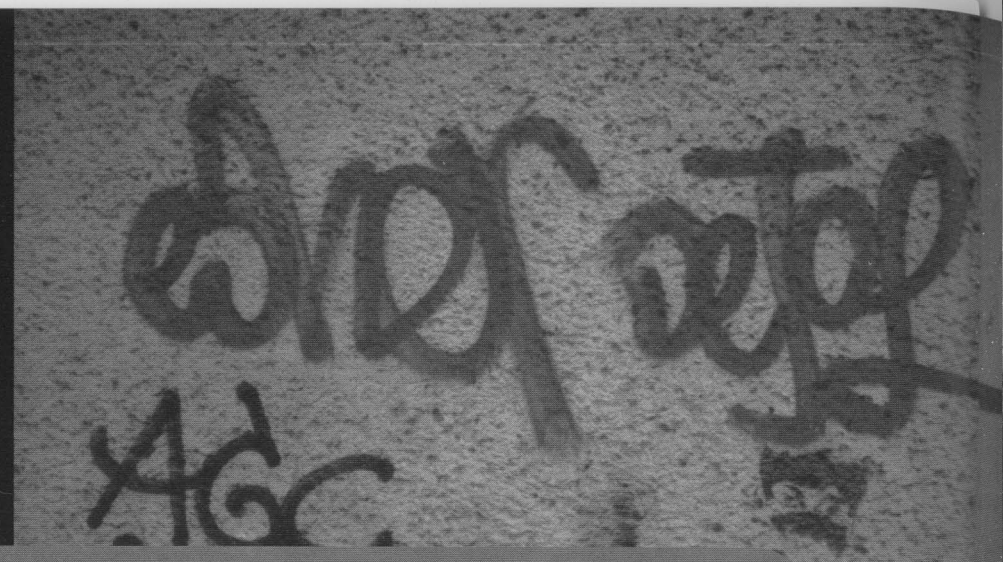
write !

photo: andreas johnsen © graphic: jay one bad b. c

backjumps c/o sushi pariser str. 44

10707 BERLIN GERMANY

SUPER, ESKER & DEJOE), CRASH
CASCO, ALONE. (BERLIN).



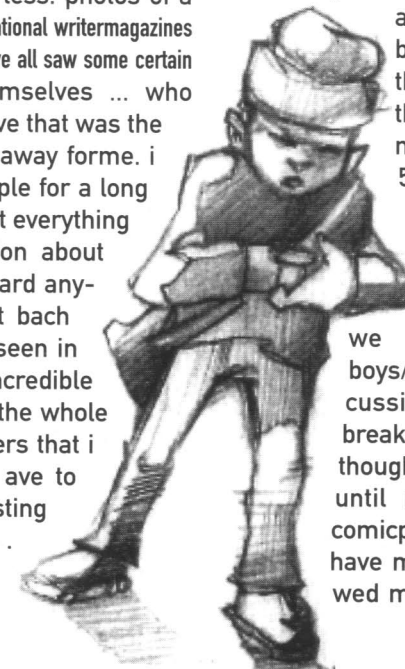
MODE 2 (PARIS)

CMP

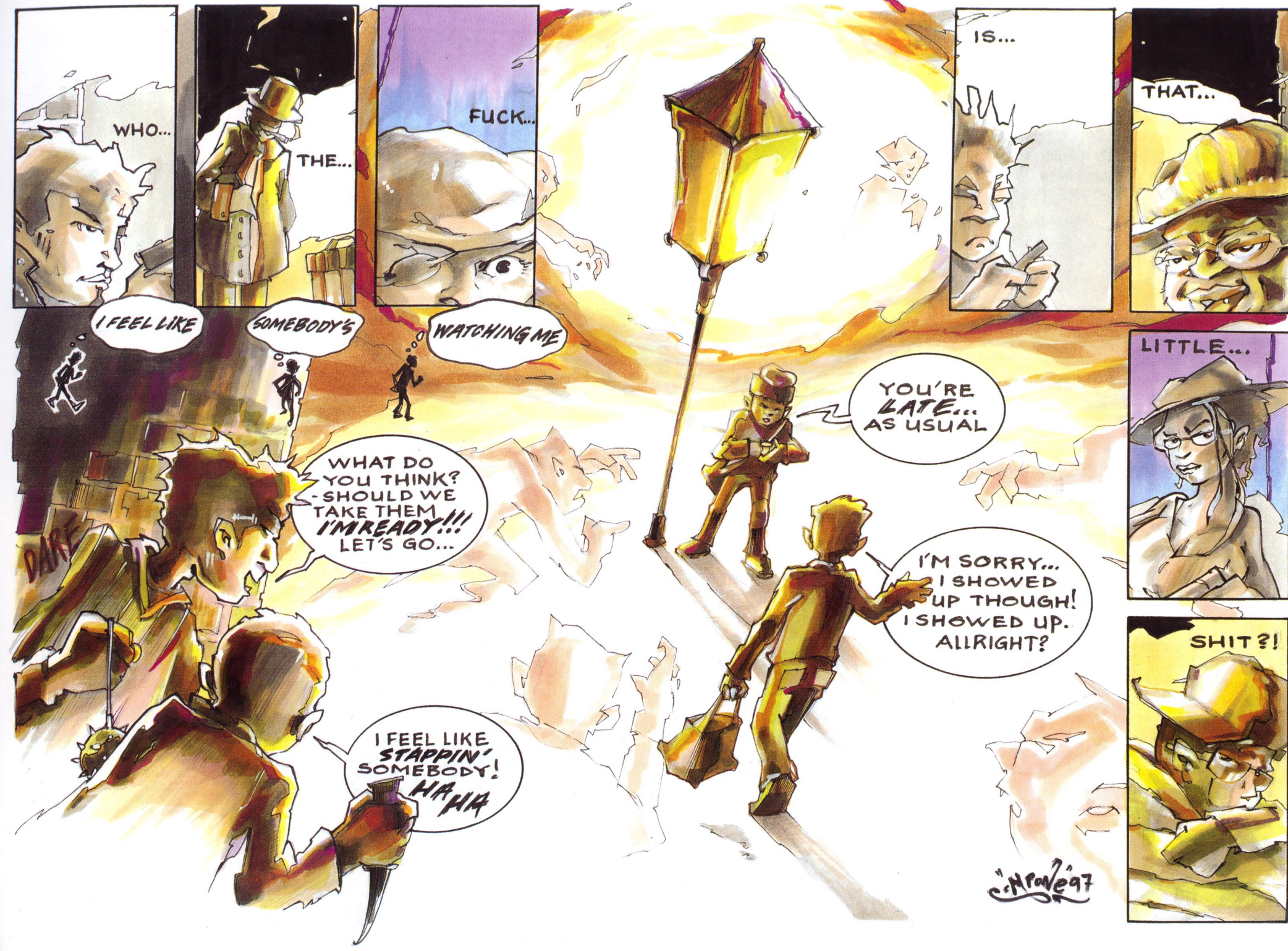
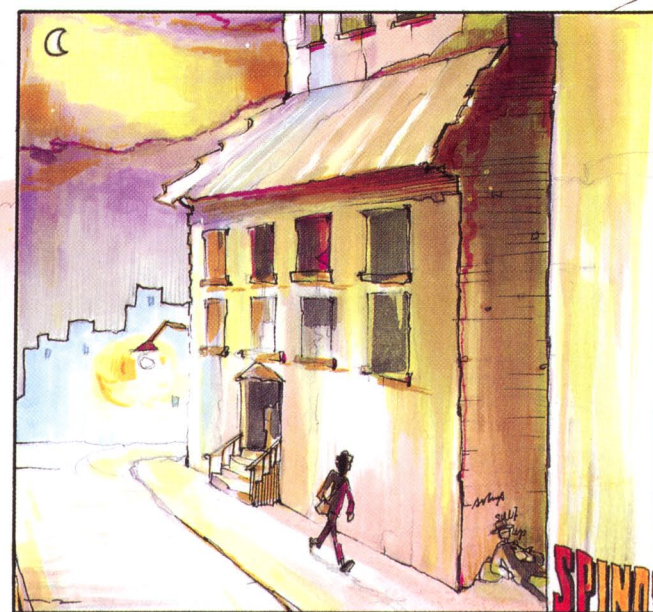
i was interested in comics. simply trying to figure out how the artists were mastering thr comicstrips. but i was too young and kind of giving up too quick. ..in '84 i saw the direction. i knew i had to do it - i knew my answer was there ! " (FUTURA 2000). now i had the chance of breaking out ... not being so very ordinary. i forgot the comics for more than 10 years. not even looking at them. this was new and fascinating to me. this was everything. i was impressed looking at the very well known new york classics. i'm still impressed. the big blockbusters - straight letters caught my attention immediately. my main partner SPINO 5 made our pieces stand out with his straight letter style while i concentrated my eyes on the characters/ sceneries. when we managed to get together it still looks the same. WILL EISNER has been very important to me throughout my inspiration. a major influence. in the european writing world i noticed FACE ROMANCE MODE PIKE LOOMIT WON to begin with because of their talent. but there are more. i still believe that the culture itself was inspiring. all in all the most important thing to me has been and still is the name/figures in one good concept. as one piece. in the eyes of many writers it's not graffiti - not real/hardcore

and a waste of time. especially the walls we do with themes. this is not too popular in denmark. suddenly i realized that this paiting thing for me was not about impressing the next writer. showing somebody how much my name was up. i couldn't and can't care less. photos of a cmpspin. cmpspinswet piece in the new international writer magazines proally brought us am. the old fame game was on. we all saw some certain writers who simply couldn't control themselves ... who couldn't get enough of themselves. i believe that was the time some of the graffiti glamour faded away forme. i didn't see anything but jealousy in people for a long time. now i miss the adventures, almost everything is already explored. getting information about what's going on this very minute isn't hard anymore. it's a shame that you can't get back from australia before your pieces are seen in photos in europe. but there are some incredible mags out that bring us a nice view on the whole thing. still there are a lot of artists/writers that i would love to meet. i don't necessarily have to paint with them ... but it's always interesting meeting the person behind the name . noticing the enormous differences from

country to country. that's fascinating. really. when we meet some of the famous/ not famous writers i'm always finding it inspiring. i don't see any writers living of their art in denmark. the common dkwriter wants to bomb for the fun of it. and bombing was the ultimate fun to me. exciting. painting together with the same partner for years influenced me. so SPINO 5 is also looking at a wall as one production and my characters belong to him too. it doesn't matter who does the layout. it's one thing. like the crew. SWET the most popular in our crew lives far from me and he's really painting the most. SPINO 5 lives in sweden now - still rocking. TELE is totally busy with artschools and TWIP is in the army but still he manages to go wild. and HAST the newcomer is definitely also o. the crew is important. one family. we are not original oldschool b-boys/hiphop fanatics that are hanging out discussing the new rap flavours. i love the breakin' atmosphere and the live acts on stage though. the culture is constantly moving. it wasn't until my friend DARE asked me to do two comic pages that i felt like drawing again. i have much to learn. in 1992 REAS (new york) showed me a couple of drawn pages and i was in a



The Freaks
come out at night



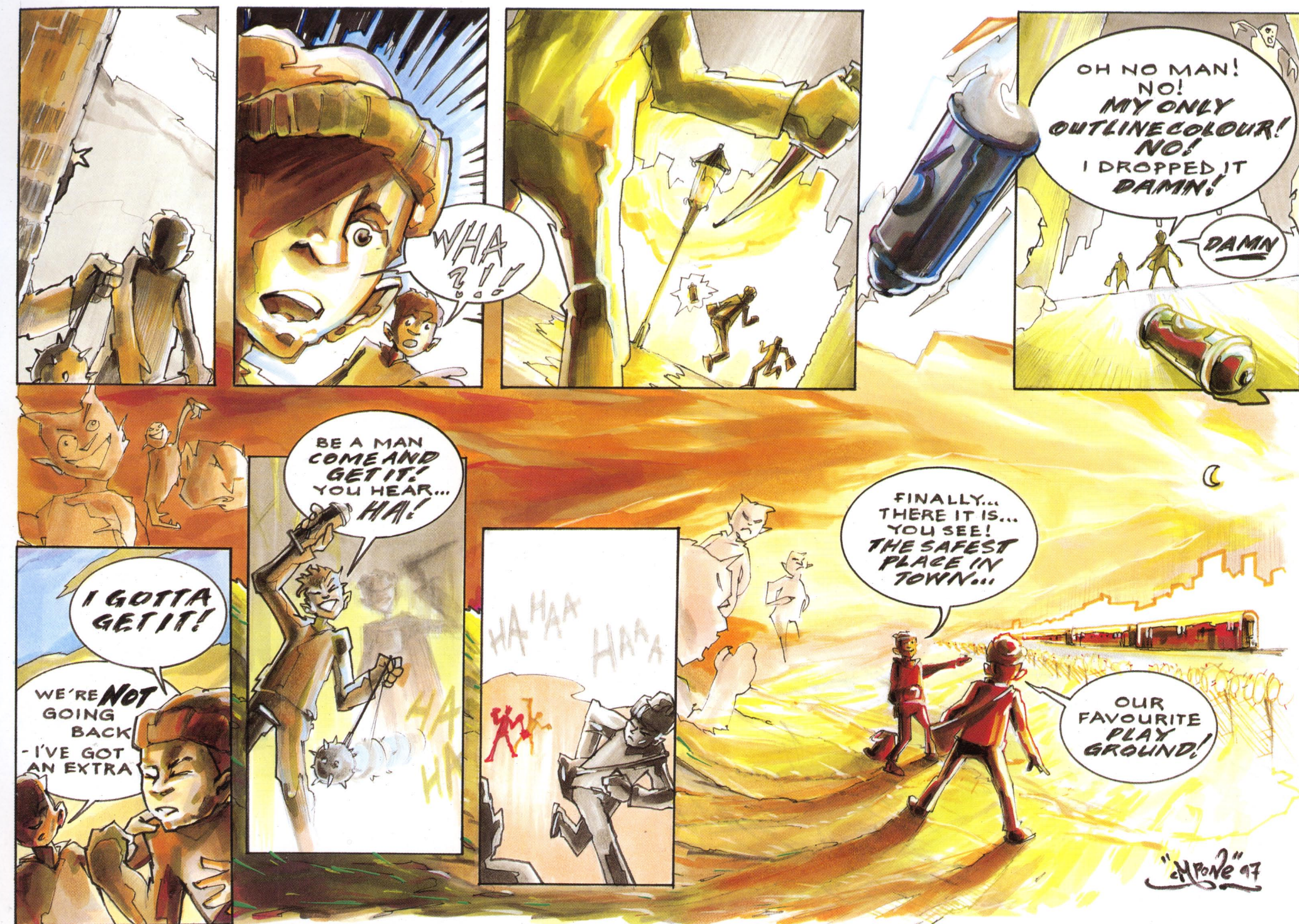
shok. it was incredible. that must have been the first time i saw a writer working with comics. now today i want to learn how to tell and draw a story. still go out, still live in adventure, still meet the friends throughout the world. if it wasn't for this i wouldn't have had all the fun - all the experiences thanx to ATOME, DEPHY, DARE VIMCREW, COD and more.

Ich war an comics interessiert. versuchte einfach zu begreifen wie die zeichner ihre comicstrips so auf die reihe bekamen, aber ich war zu jung und gab zu schnell auf. '84 erkannte ich den weg. ich wußte, ich mußte es tun. ich wußte meine antwort war da! (FUTURA 2000). jetzt hatte ich die chance rauszukommen ... nicht mehr so ein gewöhnlicher mensch zu sein. ich vergaß die comics für über 10 jahre. schaute sie mir nicht einmal mehr an. das war neu und faszinierend für mich. das war alles. ich war beeindruckt, wenn ich mir die allseits bekannten new york klassiker ansah. sie beeindruckten mich noch immer. die großen blockbusters-straight-letters fingen sofort meine aufmerksamkeit. mein hauptsächlichster partner SPINO 5 ließ unsere pieces durch seinen straight-letter-style hervorstechen, während ich mich auf die charaktere/scenarios konzentrierte. wenn wir wiedermal zusammen arbeiten, sieht es immernoch gleich aus. WILL EISNER war sehr wichtig für meine inspirationen. ein starker einfluß. in der europäischen writingwelt bemerkte ich FAZE-ROMANCE-MODE-PIKE- LOOMIT-WON für ihr großes talent. aber es gibt mehr. ich glaube immer noch, daß mich die kultur ansich stark inspirierte. alles in allem ist und bleibt für mich das zusammenspiel von buchstaben und figuren in einem guten konzept das wichtigste. als ein bild. in den augen vieler writer ist das nicht graffiti-kein echter hardcore und nur zeitverschwendung. besonders die wände mit themen. die sind nicht besonders populär in dänemark. ich bemerkte, daß es mir nicht darum ging andere writer zu beeindrucken, den anderen zu zeigen wie groß mein name war. es interessiert mich bis heute definitiv nicht! fotos von einem CMPSPIN, CMPSPINSWET piece in den neuen internationalen writingmagazinen brachten wahrscheinlich einigen fame. der gute alte famerausch war wieder im gange. wir alle sahen einige writer, die sich nicht kontrollieren konnten, welche die nicht genug von sich bekamen. ich glaube das war die zeit, wo für mich viel von dem graffiti gla-

mour verschwand. ich sah nichts als eifersucht in den leuten. jetzt vermisse ich das abenteuer. mittlerweile hat man beinahe alles schon gemacht und gesehen. informationen über den aktuellen stand der geschennisse zu bekommen ist heutzutage nicht mehr schwer. es ist eine schande, daß du nicht mehr zurück aus australien kommen kannst, ohne das deine pieces schon in magazinen in europa abgelichtet wurden. aber es gibt immerhin noch ein paar klasse magazine, die uns eine nette sicht über die ganze sache gewähren. es gibt immernoch eine menge writer, die ich gerne treffen würde. ich müßte nicht unbedingt mit ihnen malen, aber es ist immer interessant die person hinter dem namen zu treffen. die enormen unterschiede zwischen den verschiedenen ländern ausfindig zu machen ... das ist faszinierend. wirklich. wenn ich einige der bekannten/unbekannten writer treffe, ist es immer wieder eine inspiration auf's neue. ich sehe keine writer in dänemark, die von ihrer kunst leben. der gewöhnliche dänische writer bombt zum spaß an der sache. für mich war bomben auch der ultimative spaß. aufregend. mit dem gleichen partner über jahre hinweg zu malen hat mich beeinflusst. SPINO sieht eine wand als gesamtes produkt und meine charaktere sprechen ihn auch an. es ist egal werden layout-entwurf macht. es ist ein ding. genauso wie unsere crew. SWET-der bekannteste aus unserer crew lebt weit entfernt von mir und malt auch am meisten. SPINO 5 lebt mittlerweile in schueden- immer noch dabei. TELE ist auch absolut fleissig in der kunstschule und TWIP ist in der armee, was ihn nicht davon abhält krass abzugehen und HAST-der newcomer rockt auch definitiv. die crew ist wichtig.



eine familie. wir sind keine original old school b-boy/hiphop fanatiker. die abhängen und die neuesten rap flavours besprechen. trotzdem mag ich die atmosphäre beim breaken und bands live auf der bühne. die kultur bewegt sich weiterhin konstant. bis mich mein freund DARE fragte, ob ich nicht lust hätte 2 comicseiten zu gestalten. war mir nicht wieder nach malen zumute. ich muß noch viel lernen. 1992 zeigte mir REAS (nyc) ein paar gemalte seiten und ich war geschockt. es war unglaublich. es war, glaube ich, das erste mal, daß ich gesehen habe, daß ein writer mit comics arbeitete. jetzt will ich lernen eine geschichte zu erzählen und zu malen. weiterhin rausgehen, das abenteuer leben, freunde um die ganze welt treffen. wenn es nicht gewesen wäre, wie es war, hätte ich nicht all den spaß gehabt und all jene erfahrung gesammelt. dank gilt: ATOME, DEPHY, DARE, VIM CREW, COD und anderen.



“



IZ THE WIZ (NY LEGEND)



HENK BY RANDY (HEIDELBERG), CREAM (POTSDAM IN
HEIDELBERG), MILK (BERLIN), RUST
(POTSDAM), PIMP (BERLIN).

”



WOTS (HEIDELBERG),
GONE
(SWEDEN),
DENY (MANHEIM),
OUTER (BERLIN),
ROME (COPENHAGEN),
KADEK (BERLIN)

!



”



1... WIE, STONE, COPE 2, SOLE, BG 183 - POVE (NYC)
 2... POKER, BIZ, DRED by HIG 5, NA/ KID by PROMISE, UNITY. (PERTH)
 3... SHARK, HANKS, DAIM, DOWN (???)
 SUMA, TOAST - (SWISS)....



4... BG 183, NOSM
 CEM, Bio, How -
 NIGER in (N.Y.)



OVIE one n.y.c. vandal squad

by COPE 2

lasst mich euch eine kleine geschichte darüber erzählen was die nyc vandal squad für ein haufen von hinterlistigen, vertrauensunwürdigen lügnern ist. die nyc v.squad würde alles ausserhalb des rahmen des gesetzes tun um einen writer zu kriegen. besonders wenn es einer der hardcore bomber ist welcher trains bombt, genauso wie OVIE. OVIE, ein gerade hochkommender hardcore graffiti writer, welcher eigentlich aus der bronx stammt, jetzt aber in yonkers n.y. lebt bombte die gesamte stadt mit throw ups. ausserdem hat er eine menge n.y. trains gebombt und sich wirklich breit gemacht, und wenn einer so krass abgeht ist die v.squad echt angepisst, weil sie

im falle das sie dich nicht erwischen, nichts gegen dich tun können. ausser fotos von all deinen trains zu machen die du gebombt hast und eine akte extra für jeden writer der bombt anzulegen. falls man dich dann erwischt, werden sie versuchen all diese trains die du gebombt hast vor gericht gegen dich zu verwenden, was aber ohne bedeutung ist. du unterschreibst deine aussage, die besagt das du für diese trains verantwortlich bist. das führt dazu, das die v.squad lügen und auch druck auf dich ausüben wird, bis du dieses geständnis ablegst. genau das haben sie auch mit OVIE GEMACHT. Da OVIE erst 18 ist und keine ahnung von dem gesetz hat, machte sich die v.squad dies zu nutzen. eines tages besuchte die v.squad OVIEs wohnung in yonkers. OVIEs vater öffnete die tür und fragte ob er den herren vielleicht behilflich sein könnte, wor-

auf die v.squad log und meinte sie wären bewährungshelfer und müssten mit seinem sohn sprechen. OVIEs vater glaubte ihnen und ließ sie in die wohnung, wo sie OVIE weckten und meinten sie wären bewährungshelfer und müßten mit ihm unten an der polizei-wache sprechen. OVIEs vater sagten sie, sie würden ihn in 2 bis 3 stunden wieder zurückbringen. erstens sind bronx und yonkers zwei verschiedene bezirke und um jemanden in yonkers für etwas festzunehmen, was er in der bronx gemacht haben soll, muss man erst die befugnis der verwaltung von yonkers erhalten, welches die v.squad nicht getan hat und was damit ein vergehen gegen das gesetz ist. nicht nur das sie OVIEs vater erzählt haben, sie wären bewährungshelfer, was schon falsch war, sie brachten OVIE zur wache in der bronx (welche v.s.headquarter heisst) und meinten dann, sie wären die v.squad und er wäre festgenommen weil er trains gebombt hätte weil er trains gebombt hätte. ausserdem erzählten sie ihm der bürgermeister persönlich hätte veranlasst ihn festzunehmen, da er seine trains gesehen hätte, was natürlich auch eine lüge war. sie hatten fotos von all den trains die er gemacht hatte und sie drohten ihm, falls er das

geständnis nicht unterschreibe, seine wohnung zu durchsuchen, all seine dosen, stifte und magazine zu beschlagnahmen uns sie dem bezirksanwalt vorzulegen, welcher ihm dann wohl eine freiheitsstrafe von 5 jahren aufbrummen würde. was für ein haufen verlogener dreckssäcke. OVIE, jung und unerfahren im umgang mit dem system tappte natürlich ruck zuck in ihre fälle. sie schliffen ihn dann noch durch das gesamte system und führten ihn dann vor den strafrichter. davor sprach OVIE jedoch mit seiner anwältin und

erzählte ihr die ganze geschichte. diese meinte, das die v.squad deutlich gegen die stränge geschlagen hätte und eine menge illegaler sachen getan hätte und das es die möglichkeit gäbe diesen fall zu gewinnen. OVIE plädierte daraufhin auf nicht schuldig und die anklage wurde fallengelassen. nun hat OVIE anklage gegen die nyc vandal squad lügner-schweine erhoben. backjumps wird euch in zukünftigen ausgaben weiterhin über diesen fall

informieren um euch zu zeigen, das wir dem gesetz nicht trauen können. wer wird uns dann vor dem gesetz schützen ? (Gott) hoffe ich...



let's kick a little story on how the nyc vandal squad are a bunch of sneaky untrusted lyers. the nyc vandal squad will do anything against the law to catch a writer. especially if there one of the hardcore bombers who bomb trains like ovie, and it goes a little something like this. ovie, a upcoming hardcore graffiti writer originally from the bronx but now lives in yonkers n.y. has bombed all city with throw ups. also has been doing a lot of n.y. subway trains and has been getting over and when a writer gets over on bombing trains in n.y. that just disses off the vandal squad, cause if they can't catch you, they can't do any thing. the only thing they can do is take photos of the number of subways that you do and make a little file on each individual writer who hits trains. so when they try to use all the trains you've bombed against you in court, which doesn't mean anything. unless you sign a form stating you did these trains and they will lie and threaten you until you sign this confession form that's what they did to ovie. only cause he's 18 years old and young and doesn't know about the law. the nyc v.squad will take advantage of that. one day the vandal squad payed a visit to ovie's house in yonkers. ovie's father opened the door and said may i help you. the v.squad lied and said they were probation officers and they needed to talk to ovie so ovie's father believed them and let them in the house they woken ovie up from his sleep and said they were probation officers and needed to talk to him down at the police station. they told ovie's father. they would bring ovie back in 2 to 3 hours. first of all the bronx and yonkers are 2 different countys. to arrest someone in yonkers for same thing they are accused of doing in. the v.squad also said the reason for the arrest was cause the mayor of new york wanted ovie. cause that he saw the trains he did. it was a lie. also the bronx you have to go thru the yonkers authority first and the v.squad from the bronx did not do that so that's one strike on the. not only that lying to ovie's father saying that they were probation officers was a big move from the start. well when ovie got down to the police station in the bronx which is called vandal squad headquarters. they told him. that they were the vandal squad and that he was under arrest for bombing trains. they had photos of all the trains he had bombed and if he didn't sign a confession form stating he was ovie and that he did all these trains that they would raid his house and take all his paint markers, magazines and all his photos and give it to the district attorney and then he'll do at least 5 years in prison. what a bunch of lying sneaky snakes these vandal squads are. ovie being young and not knowing any knowledge on the system. fell into their trap. they also put ovie thru the system. he went in front of a judge but before that he spoke to a lawyer. said that the vandal squad did a lot of illegal things they was not supposed to do and that ovie can beat this case. so ovie pleaded not guilty and was released. he now has an open case against the new york city lying sneaky snakes. vandal squad. BACKJUMPS will keep you inform on the outcome of this case in future issues. just to show you we can't trust the law. so who will protect us from the law (GOD). i hope...



.....FAME by JEDY/167 (Hannover)



BLIST by PROMISE (PERTH)



RIERE (Berlin)



WHY (LEIPZIG)



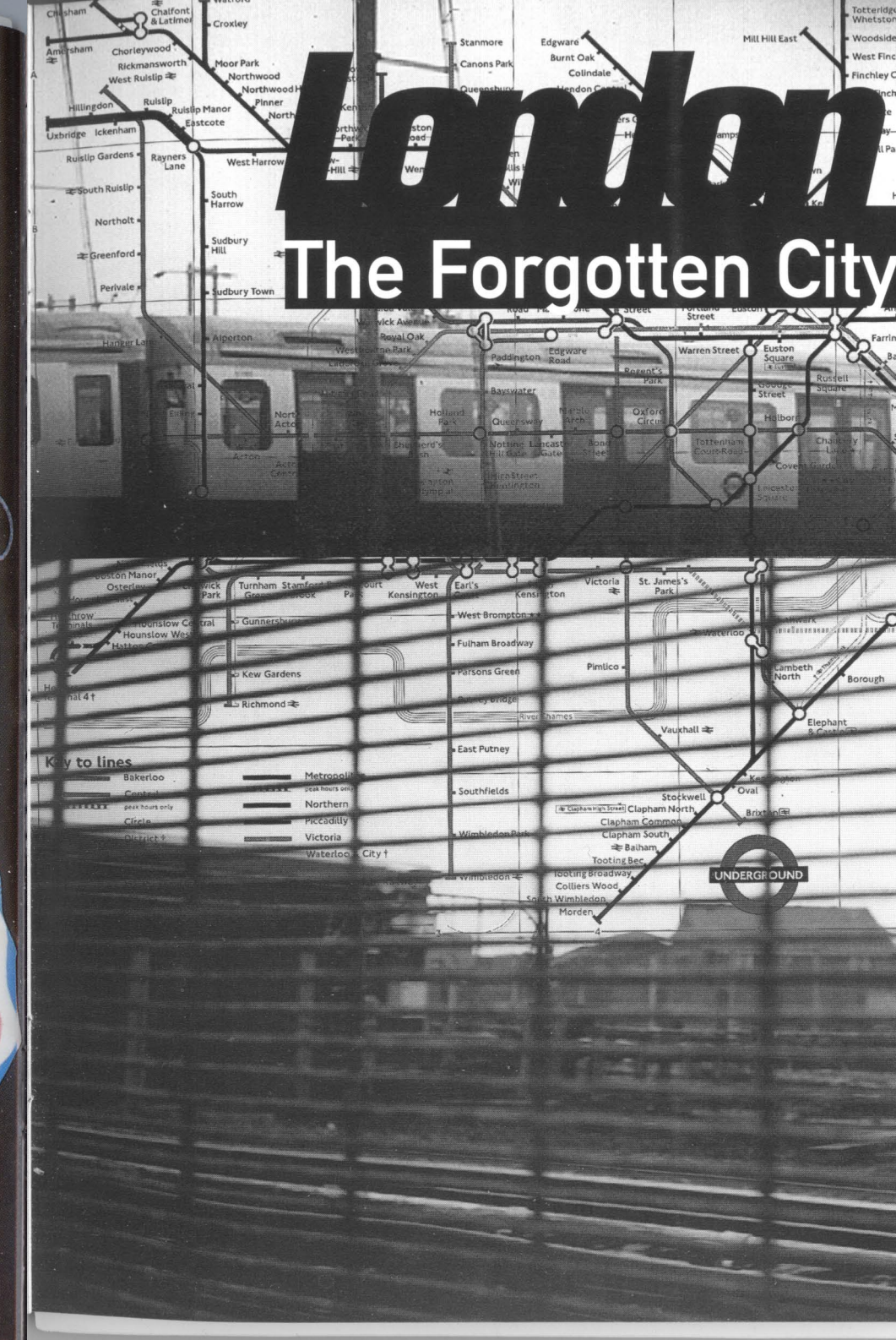
PANÉTANGO (STAPBOURG)



SHAME 125 (NYC)

London

The Forgotten City



For those of you who have never visited, London is probably one of the biggest cities in Europe, with a large underground train network made up of 12 different lines, as well as the Docklands Light-railway and British Rail trains. The London Underground system started to get bombed for the first time in the summer of 1984, mainly on the Hammersmith and City line, with names like Ice.3, RI02, and Demo, then there was Casey and Tilt, who were hitting the District and Piccadilly line trains. While these guys were out at night in the yards, writers like Jap, Crash151, Scam, Artful-Dodger, the Trailblazers, London Giants, and nonstop arts were painting the walls across London with amazing pieces. This was a time when everything was new, and kids were just picking up on it, with films like Beat Street, and Wildstyle At this time everyone was getting into Hip Hop in a big way, it was kind of like a

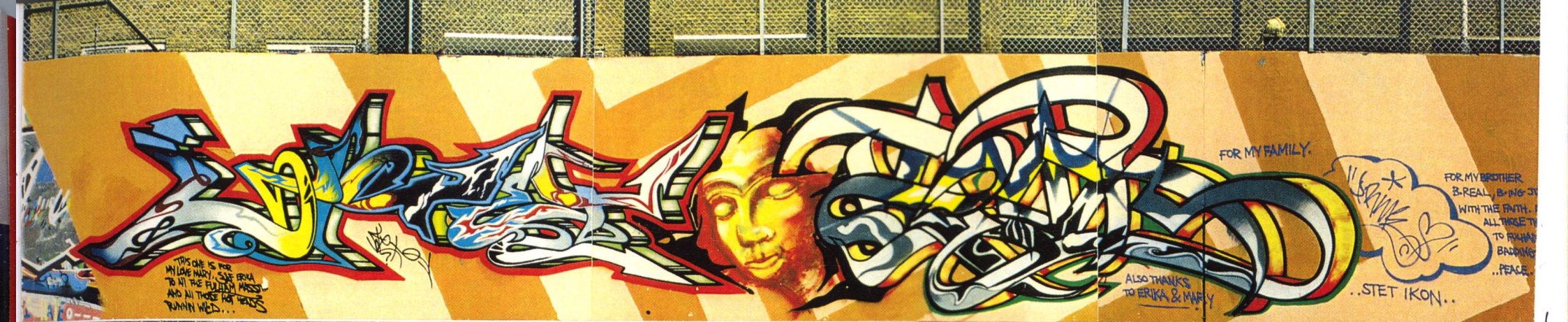
selfs and there isn't much communication, which has resulted in a lot of problems and paranoia, but in 1987 some of the most die hard train writers were: Drax, Robbo, Doze, Fuel, Prime, Set3, Rel, Ink27, Foam, Cast, Check, Coad5, Carl38, and Urge to name a few. It was a real aerosol onslaught and so many amazing pieces were done on the trains the Graff Squad had good enough reasons to be upset. I think at this point there was just simply too many writers out there to arrest, but by 1989 the action slowed down somewhat on the trains, quite a few writers had got caught, and naturally everything chilled out for a while. I guess the writers were just lying low, but of course the trains weren't going to stay clean for too long. Then came the Nineties, and with it came another new influx of young artists ready to prove themselves upon the Underground System, with names like: Tera, Cherrish, Fame, Elk, Diet, Rate Eine, Era, Spasm, Push, Fugi and a whole host of other writers that continually painted the trains. One of the

Hip Hop overdrive; back then if you wasn't a writer you was a B.Boy or MC, you know, there were jams like Free-Style 85 at Covent Garden, with all the elements of Hip Hop Culture represented, and this was like 12 years ago now. Towards 1987 more and more writers took their art to the trains, until the Underground System was completely overrun with kids writing and painting their names, so much so that if you wasn't hitting the trains no one really gave you a second thought, because that's what being a writer was all about back then. It's like you could spend the day on the system looking out for the pieced trains, or go to the writers bench at Covent Garden where everyone from all over London would meet up on a Saturday afternoon and share their yard stories or show around photos, and black books, it was a lot different back then, it's like you used to look forward to meeting each other, and there was definitely more respect between different groups of writers. Nowadays everyone keeps to them-

most prolific writers of this time was Cherrish, who in a period of three years came from nowhere to the status of All City, painting hundreds of trains, his biggest achievement would have to be the top 2 bottom whole train he painted with Carl123, on the District line at Christmas time 1991, whole trains are quite a rare sight in London. Drax and Robbo also managed to pull off a window down whole train around the same time, and what with all this damage getting done, Graff Squad came down heavy, raiding the yards regularly. Getting caught could result in you getting a prison sentence. Naturally, with all the pressures from Graff Squad, writers started to paint the walls across London, the most popular spots to paint were Farringdon (3 corners), West Ham and at the Westborne Park Hall of Fame, which you could regard as the hot spots of this time, with guaranteed burners getting painted every week by the likes of Snatch, Stct, Shoom, Infoe, Blame, Skore, Keen 1, Push, Check and Seize. Back then the pieces



LONDON TRAINS... MAIMIDS - DODO... ??? by PRIME
 CHERISTER - FAME - FUEL



STET
 PRIME
 TEACH, D
 STAKS, SHOT
 KEDSTA..



DOZE. SEIZ
 SNATCH, DRA
 MODE 2



had a tendency to stay up for a while, if you had good style other writers would respect it, nowadays it's completely different. Pieces generally don't last in any of the Halls of Fame in London, you are lucky if your pieces



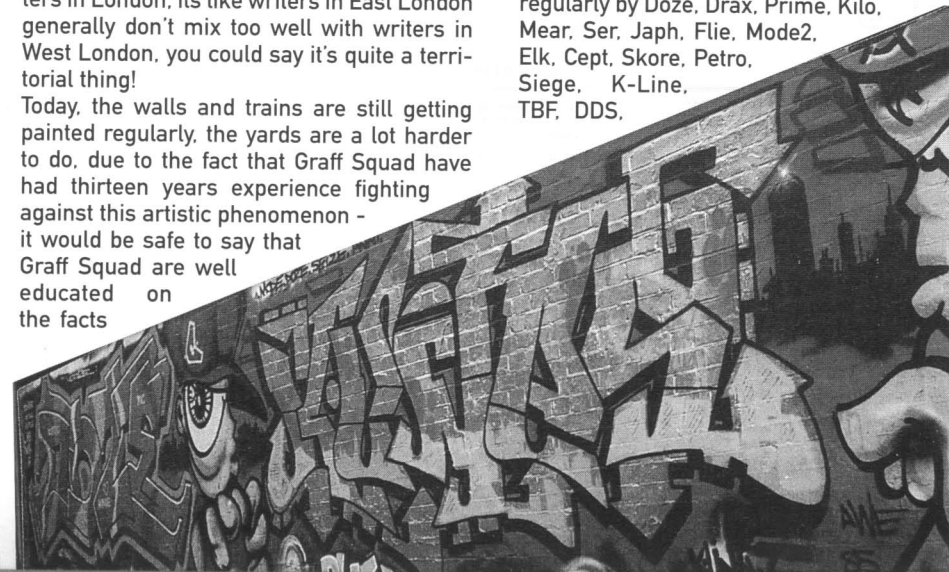
will last two or three days before some idiot will write over it out of jealousy, it's like the majority of younger kids in London today are only in it for themselves, and would not think twice about crossing you out, even if you were the one who inspired them to start writing. By crossing out you are destroying a part of what you claim to be, a writer, so in retrospect you are destroying yourself, which is stupid, but kids still do it for whatever reasons. There is also a lot of politics between writers in London, its like writers in East London generally don't mix too well with writers in West London, you could say it's quite a territorial thing!

Today, the walls and trains are still getting painted regularly, the yards are a lot harder to do, due to the fact that Graff Squad have had thirteen years experience fighting against this artistic phenomenon - it would be safe to say that Graff Squad are well educated on the facts

and actions of this culture. To give you an example of what you have to go through in order to produce a train piece in London today, there are the 12ft. high fences topped with razor wire, infra red alarms, cameras,

security guards in the yards, and last but not least the raids by Graff Squad, which all add up to make this yard thing quite an experience but despite all these obstacles train pieces are still getting done in London today, with writers like Elk, Eine, Dodo, Japh, Cos, Fig, Teach, Fume, Zombie, DDS, TKS, AWE, DTB, BNB, FDC, DRS, PFB and a few more I can't think of, sometimes a pieced train will run for two or three days if you are lucky, but usually 9/10 times it will get taken out of service and cleaned as part of London Underground's programme to cover up the fact that the writers are still getting over the fences.

The Halls of Fame are still getting painted regularly by Doze, Drax, Prime, Kilo, Mear, Ser, Japh, Flie, Mode2, Elk, Cept, Skore, Petro, Siege, K-Line, TBF, DDS,



CBK, SIN, SMC, BNB, FTC and TRC which all add up to make a vast array of talented writers out here in London, the forgotten City. It is my belief that in general the London scene is very underrated in Europe, let me put it like this - just because writers in London don't want to send out photos to every magazine in the world, doesn't mean that there is not any action happening. London is a Mecca in its own right, and hopefully one day a book will be published as recognition of this culturally enriched scene, and I think once the writers around the world see what has happened, and is still happening, in London, then we will get the recognition we have long deserved. Until then Peace - Sin Crew.

One to look out for : Visual Grafix Videos, the Londonz Burning Magazine & Graphotism...



Für diejenigen unter euch, die noch nie hier waren, London ist wahrscheinlich eine der grössten Städte Europas, mit einem grossen Underground Train Network aus 12 verschiedenen Lines und dem Docklands Light-Railway und British Rail Trains. Das Londoner Underground System wurde im Sommer 1984 zum ersten mal gebombt, hauptsächlich auf der Hammersmith und City Line, mit Namen wie Ice 3, RIO 2 und Demo. Dann gab es Casey und Tilt, die an die Trains der District und Picadilly Lines gingen. Während diese Writer nachts draussen in den Yards waren, malten Writer wie Jap, Crash 151, Scam, Artful-Dodger, the Trailblazers, London Giants und Nonstop Arts Wände in ganz London mit wunderbaren Pieces. Dies war die Zeit, als alles neu war, und die Kids durch Filme wie Beatstreet und Wildstyle gerade darauf kamen. Zu dieser Zeit ging jeder irgendwie mit Hip Hop ab, es war wie ein Hip Hop Overdrive; wenn du damals kein Writer warst, dann warst du B.Boy oder MC. Es gab Jams wie Free-Style 85 im Covent Garden, wo sich alle Elemente der Hip Hop Kultur repräsentierten, und das war vor etwa 12 Jahren. Ab 1987 brachten mehr und mehr Writer ihre Kunst auf die Trains, bis das Underground System völlig überlaufen war von Kids die ihren Namen schrieben und malten. Damals

warst du als Writer nicht erwähnenswert, wenn du keine Trains gemalt hast. Man konnte den ganzen Tag im System verbringen und sich gepiepte Trains anschauen oder man ging zur Writers Bench am Covent Garden, wo sich Samstags nachmittags alle aus ganz London trafen, sich ihre Yard-Geschichten erzählten und Fotos und Blackbooks herumreichten, es war alles ziemlich anders damals. Man freute sich darauf andere kennenzulernen und es gab viel mehr Respekt unter den verschiedenen Writer-Gruppen. Heute bleiben alle unter sich und es gibt wenig Kommunikation, was zu viel Problemen und Paranoia führt. Einige der härtesten Writer von 1987 waren: Drax, Robbo, Doze, Fuel, Prime, Set3, Rel, Ink27, Foam, Cast, Check, Coad5, Carl38 und Urge um ein paar zu nennen. Es war ein echter aerosol-Anschlag und es wurden so viele gute Bilder an Trains gemacht, dass die Graff Squad alle Gründe hatte sauer zu sein. Ich schätze, dass es zu dieser Zeit zu viele Writer gab, um alle zu verhaften, aber um 1989 liess die Action an den Trains etwas nach, eine Menge Writer wurden erwischt und für eine weile wurde alles etwas ruhiger. Ich denke die Writer ruhten sich etwas aus, aber natürlich sollten die Trains nicht lange sauber bleiben.

Dann kamen die Neunziger und mit ihnen Einflüsse von neuen jungen Künstlern, die bereit waren sich am Underground System zu erproben. Sie trugen Namen wie: Tera, Cherrish, Fame, Elk, Diet, Rate Eine, Era, Spasm, Pushyr, Fugi und andere

und rockten laufend die Trains. Einer der produktivsten Writer dieser Zeit war Cherrish, der innerhalb von drei Jahren von nichts zu all city wurde und hunderte Trains machte. Seine grösste Aktion war sicher der Top to Bottom Whole Train, den er mit Carl 123 auf der District Line Weihnachten 1991 machte. Whole Trains sieht man selten in London. Drax und Robbo rockten einen Window down Whole Train zu etwa derselben Zeit. Durch diese ganze Damage wurde die Graff Squad richtig aktiv und checkte die Yards ständig. Wenn man erwischt wurde konnte man mit einer Gefängnisstrafe enden.

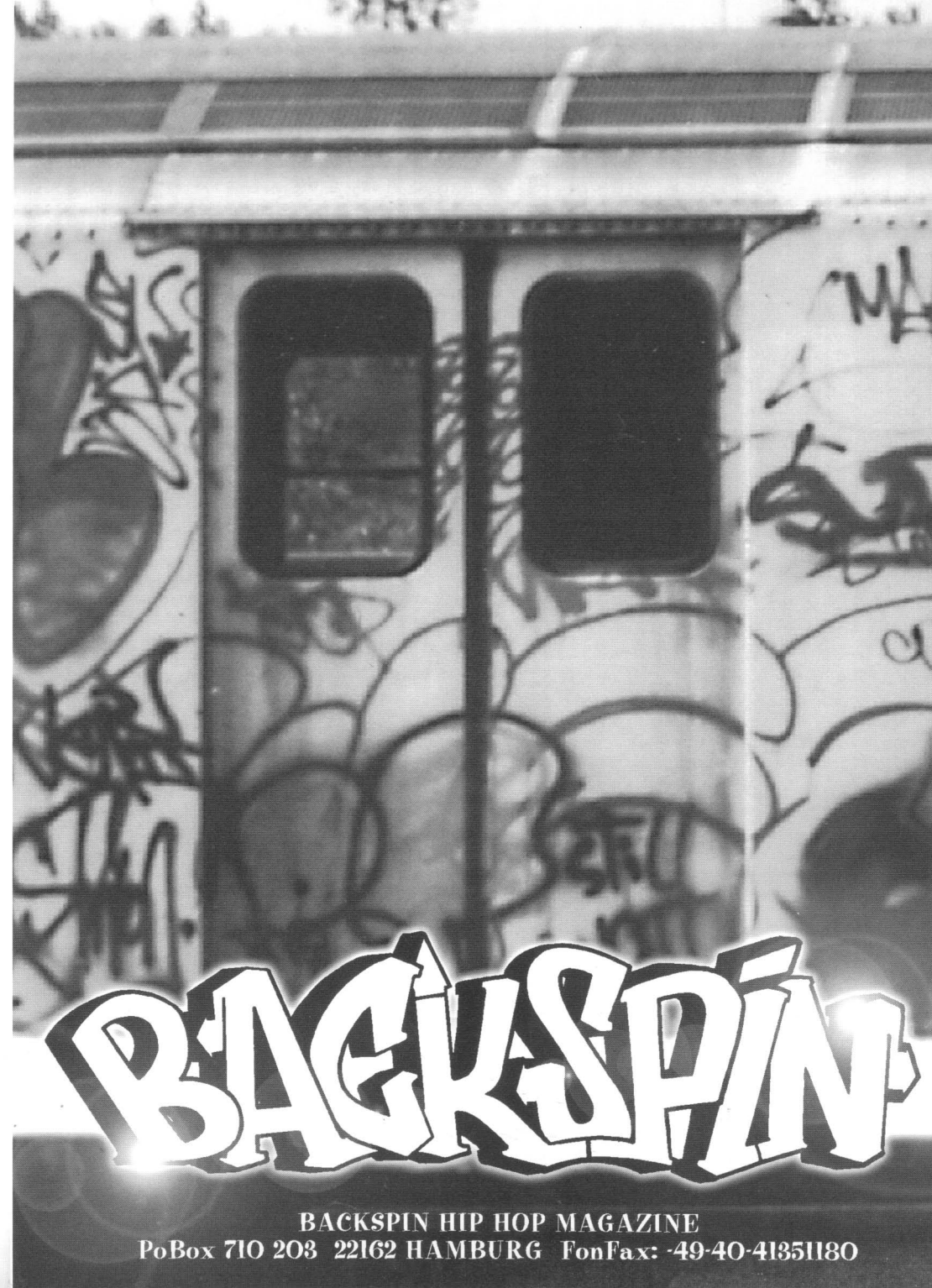
Durch diesen Druck von der Graff Squad begannen die Writer die Wände in London zu rocken. Die beliebtesten Spots waren Farringdon (3 Corners), West Ham und die Westborne Park Hall of Fame wo garantiert jede Woche Burner gemalt wurden von Leuten wie Snatch, Stet, Shoom, Infoe, Blame, Skore, Keen 1, Push, Check und Seize. Wenn du damals einen guten Style hattest, den andere Writer akzeptierten, dann blieb das Piece eine gute Weile stehen, das ist heute völlig anders. Pieces halten für gewöhnlich an keiner der Londoner Halls of Fame, wenn du Glück hast bleibt es zwei oder drei Tage bevor irgendein Idiot aus reinem Neid rübermalt. Es ist als wenn die Mehrheit der jüngeren Kids in London heute nur für sich selbst dabei sind und nicht zweimal darüber nachdenken



bevor sie dich auscrossen, obwohl du vielleicht derjenige bist, der sie zum Writing inspiriert hat. Wenn du auscrossst zerstörst du einen Teil dessen, das du selbst sein willst. Das ist dumm, aber Kids tun es trotzdem, aus welchen Gründen auch immer. Es gibt auch eine Menge Politik zwischen den Writern in London, so dass Writer aus East London gewöhnlich nicht mit Writern aus West London klarkommen, es ist also ein ziemlich territoriales Ding kann man sagen. Heute werden immer Wände und Züge gemalt, aber die Yards sind heute wesentlich schwerer zu machen, wenn man bedenkt, dass die Graff Squad auf eine 13jährige Erfahrung im Kampf gegen dieses künstlerische Phänomen zurückblicken kann man kann sagen, das die Graff Squad sehr gut über Fakten und Aktionen der Kultur informiert ist. Um ein Beispiel zu geben, durch was man durch muss, um heute in London einen Train zu machen, es gibt 4 Meter hohe Zäune mit Klingendraht oben drauf, Infrarot Alarm, Kameras, Sicherheitsleute in den Yards und nicht zuletzt Checker von der Graff Squad, welche alle zusammen dieses Yard Ding zu einer ziemlichen Erfahrung machen. Aber trotzdem werden in

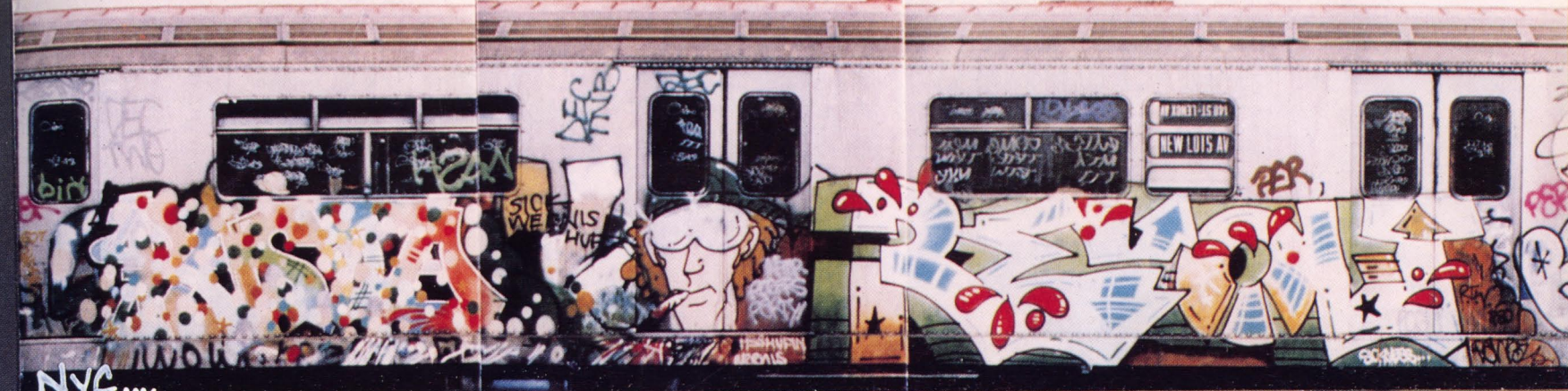


London immernoch Trainpieces gemacht, von Writern wie Elk, Eine, Dodo, Japh, Cos, Fig, Teach, Fume, Zombie, DDS, TKS, AWE, DTB, BNB, FDC, DRS, PFB und einigen mehr. Wenn man Glück hat fährt so ein Train zwei oder drei Tage, aber normalerweise wird er aus dem Service genommen und gereinigt, denn die Strategie ist, zu verdecken, dass immer noch Writer über die Zäune kommen. Die Halls of Fame werden gemalt von Doze, Drax, Prime, Kilo, Mear, Ser, Japh, Flie, Mode 2, Elk, Cept, Skore, Petro, Siege, K-Line, TBF, DDS, CBK, SIN, SMC, BNB, FTC und TRC, welche alle zusammen eine Menge talentierter Writer ausmachen hier in London, der vergessenen Stadt. Ich glaube, dass im allgemeinen die Londoner Szene in Europa sehr unterschätzt wird, lasst es mich so sagen, nur weil die Londoner Writer ihre Fotos nicht an alle Magazine in der Welt rausschicken wollen, heisst das noch lange nicht, dass hier nichts passiert. London ist ein Mecca für sich und hoffentlich wird eines Tages als Anerkennung dieser kulturell reichen Szene ein Buch veröffentlicht, damit die Writer in der Welt sehen, was hier passiert und noch immer passiert - dann werden wir die Beachtung finden, die wir verdient haben. Bis dann Peace - Sin Crew. Sachen nach denen man schauen sollte: Visual Grafix Videos, das London Burning Magazine und Graphotism.



BACKSPIN

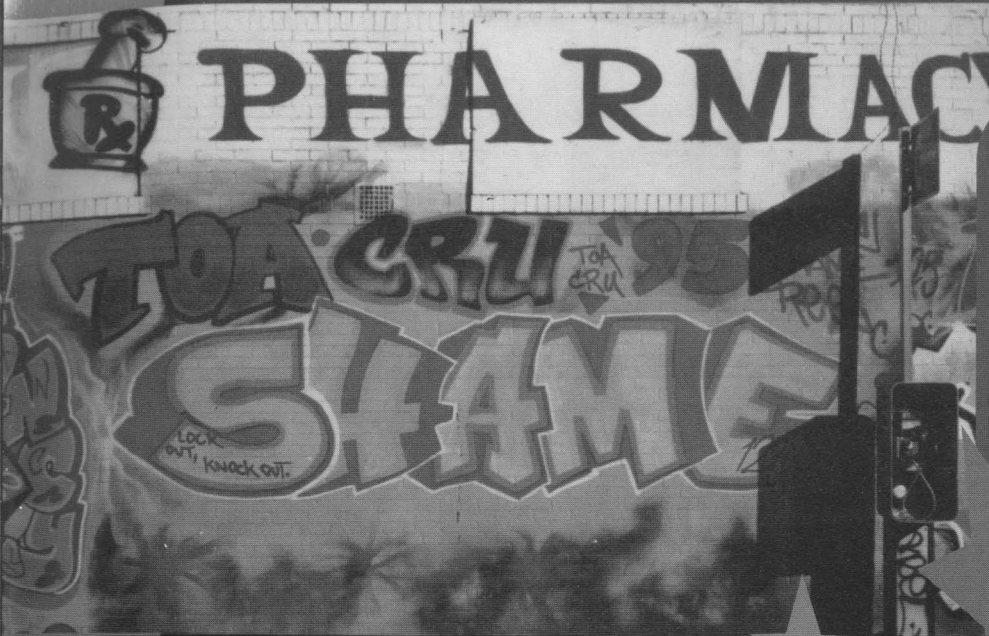
BACKSPIN HIP HOP MAGAZINE
PoBox 710 203 22162 HAMBURG Fon/Fax: +49-40-41351180



RASTA & REVOLT
2NEAR, MAD,
WIZE



RAZ & P.JAY



SHAME (NYC), TAY (BERLIN),
 DELTA (A DAM)
 ROC (HEIDELBERG), PAST (BERLIN)



futuraction

THE TESLA COIL futuratwothousand

es gibt eine menge schmackhaftes material durch die erweiterung der videospiele industrie. wenn du der glückliche besitzer eines N64 systems bist, sollte shadows of the empire alles sein was du brauchst. lucas arts haben es nocheinmal geschafft und das ist mehr als die üblichen unruhen im raum. der ultimative battle mit boba fett erwartet dich wenn du die gewalt seiner blastech ee-3 waffe überlebst, dann ist es an dir sein raumschiff, die slave 1, zu zerstören. aber bevor du überhaupt dazu kommst mr. fett auge in auge zu blicken, mußt du ersteinmal extrem geschmeidig durch die zahlreichen aspekte des SOTE, was das durchreisen der gesamten star wars galaxis mit sich bringt. ich wiederhole: dies ist nicht rebel assault... O.K. - schon gesehen, schon gemacht oder was? dann wartest du wahrscheinlich auf die amerikanische version des fantastischen mario kart 64. (siehe unten). in der zwischenschzeit besorge dir die japanische version und beginne islicing= die methode das spiel auf deinem us N64

lauf&spielbar zu machen. diese technik ist besonders hilfreich, wenn du schon dachtest, dein system würde diese geilen importe nicht annehmen. die methode auf einem sony zu konvertieren ist etwas komplizierter und beansprucht eine huseigene chipänderung. der vorteil daraus ist, das du alles spielen kannst was hergestellt wird. wenn das gerät deiner wahl ein sony ist, dann ist psynosis zurück mit wipeout XL, komplett mit dem FSOL/Chemical Brothers/Orbital soundtrack und die musik in deinem gedächtnis zu halten. ausserdem gibt es das langerwartete destruction derby 2. an dieser stelle dank an mark day, dafür das er mich immer auf den neuesten stand der erzeugnisse von psyg hält, und den ausserweltlichen impressionen der ... designers republic. keine zweifel, die neue version von command & conquer „red alert“ hat sich mit ihren killer lemmings wieder einmal selbst übertroffen. diese version zermüht die allierten und sowjets in klassischer c&c manier. vor der befreiung ein-

steins aber sei auf jeden fall vor der tesla coil gewarnt und ernte weiterhin das wertvolle tiberium. c&c ist jetzt auf dem Mac verfügbar und erreicht auf dem net gespielt unrealistische punkte. stell dir mal vor: gegner auf weltweiter basis in einem spiel um die weltherrschaft zunichte zu machen. dies ist sowohl für mac als auch für pc benutzer möglich. mit unterstützung von www seiten hat dieses eine höhere todesrate als doom eingenommen. nette sache. zurück zum fröhlichen leben. zu jedermans lieblingsklempner Mario. hauptdarsteller in seinem neuesten videospiele mario kart 64. los geht's. es gibt 3 verschiedene karts von 50 über 100 bis 150 cc. schnapp dir deine bonusse und vergnüg dich auf typischen mario rennstrecken. fahre mit jedem aus dem klan, wie unter anderem Koopa, Wario, Luigi und Kinopio und genieße es donkey kong oder die prinzessin mit verschiedenen waffen wie bananen, schildkrötenpanzer und elektrizität welche als power ups erscheinen, fertigzumachen. dann behinderst du sie während des rennens.

austricksen und behindern um zu gewinnen. die kurse sind länger als alle die ich je in einem spiel gesehen habe, und die vielseitigkeit hängt von deinem fahrstil ab. benutze auch die anderen spieler, welche immer schneller sind als du. der einer gegen 4 spielemodus ist besonders bei einem TV mit breitem bildschirm empfehlenswert. bei einem kleinen TV wird deine sicht ab 3-4 spielern extrem eingeschränkt. der wahrscheinlich aufregendste und schwierigste level ist der ikinopio highway. oh btw, diese battery card/kart wird inklusive mit einem joypad geliefert. an dieser stelle nocheinmal danke...

there are a lot of things to chew on as the gaming industry gets tastier. If your lucky, and you've actually got an N64 system, then SHADOWS of the EMPIRE is all you've been thinking about. LUCAS ARTS has done it yet again, and there is more than a disturbance in the force. The ultimate battle with BOBA FETT awaits you rendered VIA jet pack assault and if you can survive the blasts from his Blastech EE-3 rifle, then it's your task to destroy his spacecraft the SLAVE 1. But before you ever see Mr. FETT, you'll have to be extremely agile in other aspects of SOTE gameplay, which will encompass traveling through the entire STARWARS galaxy. I reiterate...Rebel Assault, this is not!

OK, been there, done that, so? you're waiting for the American release of the fantastic MARIOKART64. (see below)...in the meantime getting the Japanese version and start islicing = the act/art of converting domestics and exports. This technique is especially helpful when your unit wouldn't play those dope fighter imports. The method on the SONY to convert is a bit trickier and requires an internal chip adjustment. This can be done painlessly if you've got the patience. The advantage being that, whatever gets made, you're playing it.

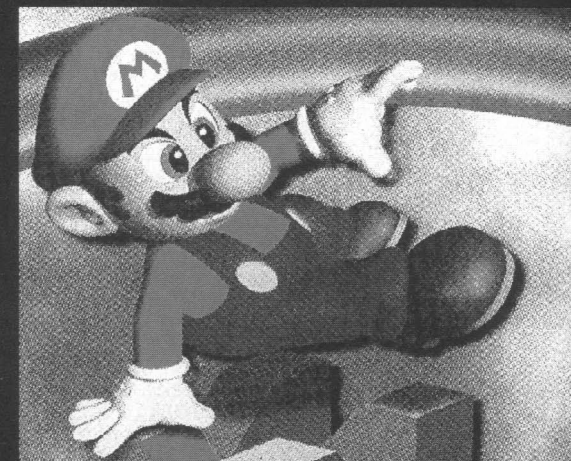
If SONY is your unit of choice then PSYGNOSIS is back with WIPEOUT XL, complete with the FSOL/CHEMICAL BROTHERS/ORBITAL/ soundtrack to keep your music into your mind and the long awaited Destruction Derby 2. many thanks to Mark Day for always keeping me up on the latest from the > PSYG < and the otherworldly visuals of the...Designers Republic.

NO DOUBT (no, not the group) COMMAND and CONQUER (Westwood Studios) showed and improved with their newest killer (lemmings)...RED ALERT. This version pits the allies and the Soviets in classic C&C engagements...In the sequel, unfortunately no NOD or GDI forces, but rescue Einstein, definitely beware of the Tesla Coil and keep mining that Tiberium. C&C now available on the MAC has NET gaming reaching unrealistic numbers. Imagine the prospect of battling opponents on a worldwide level in a game of world domination, that can integrate between both MAC and PC users...with WWW pages to supplement from around the planet, this game has taken over the DOOM way of doing death. Nice little applet, and Bleu gets open.

Back to the happy life of everyone's favorite plumber, MARIO. Starring in his latest video game MARIOKART 64. Let's get moving...the three variables on the karts are 50/100 and 150cc. Get your bearings at 50cc and have some serious fun in courses that are uniquely MARIO. Race as anyone from the clan, KOOPA, WARIO, LUIGI, and KINOPIO among others and enjoy taking out DONKEY KONG, or the Princess with a mix of bananas, turtle shells, and electricity that will appear as powerups just when you need them dispersed along the racetrack.

These courses are longer than any i've seen (in any game) and the variety is in there as far as upgrading your driving skills, or jumping up to more ccis. Against the imachinei try other drivers, who always appear to be doing better than you. This one-four player is excellent if you've got a large screen TV. if not, then you'll notice that at the 3-4 player level, your view will be drastically diminished. Something like, [letterbox] from hell. Perhaps the most difficult track and equally the most amazing is the iKINOP10 Highway.

SOLD!
Oh BTW, this buttery cart/kart also comes with a controller...
> insert thank you in Japanese here <

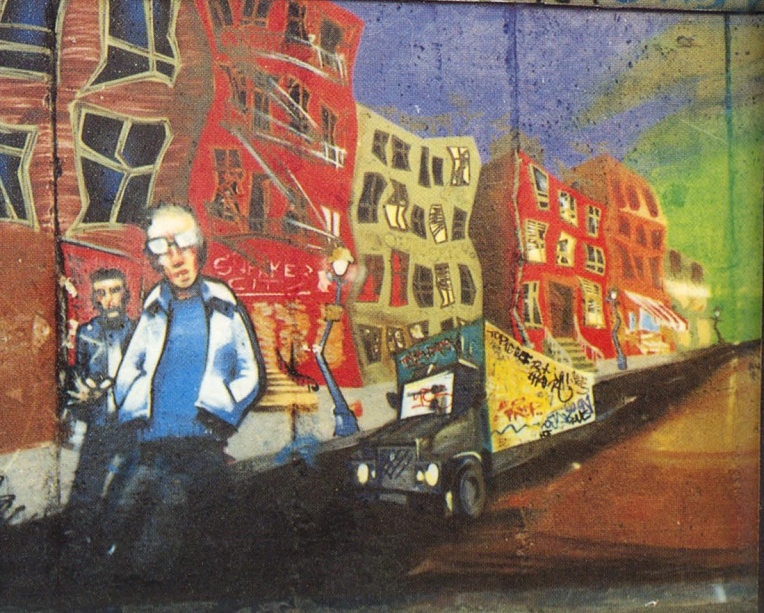


mario 64's in a b-boy style....





KOLA & KALAD (BERLIN)
DATO (DENMARK) RIP
LAZI (LANG) (NYC)
TOKIO (BERLIN)





GERMAN TRAINS...
DIRTY, WESP
POTA - MUZZ-
KENT & CAT....

"Eigenständiges Denken"



Was ist eigentlich mit dem „Eigenständigem Denken vieler Berliner Mitmenschen passiert? Mir kommt es manchmal so vor als würden Viele es den Medien überlassen, für was sie sich zu interessieren haben! Nicht selten findet man deshalb auch Artikel (in Fachkreisen „Scharfmacher“ genannt) die sich mit „Graffiti“ beschäftigen. Genauer betrachtet ist es aber zu 99% negativ verfälschte Berichterstattung, die meistens die allgemeine, voranschreitende und stets steigende öffentliche Sachbeschädigung zum Inhalt hat. Ich mein, da ja offensichtlich keine Einzeltäter da am Werke sind (?), wäre es da doch mal angebracht vielleicht einmal hinter die Kulissen zu schauen? Oder lassen sich diese Nachrichten nicht mehr als „Scharfmacher“ verkaufen. Objektive Berichterstattung wird auch oft erschwert, da „Graffiti“-Gegner, wie z.B. der Verein „Nofitti“ und seine Anhänger, eine gezielte Kriminalisierungskampagne, zum größten Teil gegen unschuldige Jugendlichen, betreiben. Da werden Vergleiche mit Wörtern wie „Schutzgelderpressung“ oder „Banküberfälle“ herbeigeholt. Die Bewegungsgründe dieser Jugendlichen werden einfach als kriminell eingestuft, nur weil sie sich gewaltfrei für eine Veränderung in unserer Gesellschaft einsetzen.

Diese Veränderung heißt Toleranz und fordert von jedem Menschen seinen Preis. Doch leider sind einige schon so weit, daß sie keinen Preis mehr haben. Die Writer fordern keine unmöglichen Sachen von der Politik, lediglich ein paar Wände in ausreichender Zahl und Größe um jedem die Möglichkeit zu geben, öffentlich sich und sein Können zu präsentieren. Würden die Wände

für die Künstler real existieren und zur Verfügung stehen, so wie es in anderen deutschen Großstädten, wie in München oder Hamburg schon Praxis ist, bin ich sicher, dann würden viele Writer diese der Illegalität vorziehen. Dem Writer geht es darum, sich mit Sprühdose, Edding oder Kreide und Wachs zu präsentieren. Es ist eine Form des Glaubens an die persönliche Kreativität, die jeder Mensch besitzt, egal ob er sich ihr annimmt oder sie ablehnt (und nicht auslebt). In der heutigen Gesellschaft von Moral und Wertvorstellungen zählen viele Menschen die Gabe „Kreativität“ zu kindisch. Diese Menschen raten einen auch meistens sich lieber einen Job zu suchen. Aber ich glaube, vielen Writern reicht die Arbeit die sie haben vollkommen aus. Im „Nofitti e.V.“ sitzen Mitglieder, die für die soziale Kälte und die politische Unfähigkeit maßgeblich verantwortlich sind. Politiker, die ihre CDU eine Volkspartei nennen, obwohl real doch nur die Zwei Klassen Gesellschaft für sie existiert. Die der Gewinner und der Verlierer. Ziel der

Kriminalisierungskampagne kann nur sein: Härtere Gesetze, um noch härter durchzugreifen und um jegliche Veränderung im Kopf von vornherein zu kontrollieren und zu manipulieren. Viele Politiker verstecken sich hinter ihrer Unfähigkeit und probieren die Bevölkerung mit falschen Versprechungen zu täuschen um sich ihrer Macht nicht zu ent

ledigen. Dieses mal auf Kosten von Kids, als ob wir nicht genug mißhandelte und alkoholranke Minderjährige in unserer Stadt hätten, die die Hilfe und Unterstützung der Politiker bräuchten. Ich meine, eine große Anzahl von Jugendlichen sind in einem sozial schwachem Hintergrund aufgewachsen, weil die deutsche Politik in den letzten 15 Jahren eine Politik der Wirtschaft und keine der Familie ist. Viele sind im sozialen Elend geboren, aber das soziale Elend ist nicht in ihnen geboren, so wie manche Menschen glauben. Und gerade Writing gibt den Jugendlichen einen Wert, den sie selbst bestimmen und formen können, wie ihre Persönlichkeit. Aber das ist sicherlich für einige schon zu hoch gegriffen, den zu einer Persönlichkeit gehört auch Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Viele Writer sind einfach Produkte unserer Gesellschaft und halten ihr einen Spiegel vor, mit dem was sie tun. In Beschlagnahme öffentlichem Eigentums durch persönliche Unterschriften in Massen. Sozusagen die öffentliche Annahme von öffentli-

chem Eigentum. So könnte man Es nennen, oder einfach nur Kunst.

jimmy Frieden...I'm out....

THINK!



Lately i've asked myself the question, „what has happened to the independent thinking of the people in my city? it's seems that a majority of the people rely on the media for their way of thinking, which why most civilians are ignorant about writers and what we stand for. about 99 % of the press civilians receive about writers is negative, and the rest is positive, and their superior intelligence has led them to believe that there is quite a few of us out there ! no shit , there are hundreds and thousands of us worldwide, i think that our city should try working together with writers and come up with a compromise we can all benefit from. the

criminalization of youths by vigilante groups like „nofitti“ only broadens the gap between writers and civilians, and when writers are apprehended for a small infraction, they are usually crucified as „examples“ some newsreporters and politicians

are even comparing writing in public places as robbery and extortion ! and they always say „property destruction“, check the definition of the word „destroy“ people, in reality most writers are very peaceful individuals, venting our anger and frustration about society on society, via writing and spraycan art. i as a writer feel that my peaceful expression should be tolerated by the public and simply want a cool safe place in which to do it, if more legal opportunities were offered to writers, there would be a lot less nonpermission acts on the streets. the main purpose of a writer is to present him or herself via spraycans, marker, crayon, etc. it is a form of personal creativity exist in everyone, no matter if it is in the mental or the physical. in todays society where most people are trying to be moral lawbidding citizens, raw creativity is



overlooked, misunderstood and even feared, and a lot of these people are telling us to grow up and get a real job, i believe that a lot of writers possess enough creative skills to pay the bills, often we are kept out of good paying positions by antigroups and politicians, who have influences in cities. political organizations like C.D.U., they are here for all of the people, but in reality they are working mainly for the upper class, the object of criminalizing free expression is another way they use to control the way we think and act. most politicians try to hide their inability to make positive changes the people really need, and try to pacify voters with empty promises in order to stay in office and in desperate attempts try to say writers are realistic problem, thus putting more pressure on the youth. don't we already have enough bullshit to deal with?! we need help, not ass whuppins, a lot of writers come from low income families, but that doesn't make us worthless, writing gives me selfesteem and is more than just putting a mural in your face, i am putting something private, in a public place by the mass, you can call it art, or whatever you like.

jimmy peace, i'm out

ich war von montana überrascht, weil sie all diese freschen farben hatten. wenn man gewohnt ist mit quick (norwegische dosenmarke) zu sprühen, welche nur eine limitierte auswahl von 15 farben besitzen, ist es angenehm mit farben wie lila, apfelgrün oder babieblau zu malen. normalerweise müsste ich mir diese farben zusammenmischen (blenden). ich nahm also diese dosen und ging zu einem netten ort, welcher in der innenstadt von kopenhagen liegt, eigentlich ist dies unser „dreckiger“ oder besser gesagt unser „rotlichtbezirk“. 20 meter von der wand stehen prostituierte, junkies und dealer an der ecke rum, aber egal, ich hatte die wand mit 10 liter rollfarbe vorbereitet und war bereit montana dem test zu unterziehen und ich muss sagen „es ist gute farbe“ !!! deckend, gut in verbindung mit deutschen softcaps und new york fatcaps, ich brauchte ca. 5 stunden, um es zu vervollständigen (seht das ergebnis auf den fotos) und es funktionierte perfekt, ich danke montana und ADRIAN für die connecte.

peace out BATES.

p.s. ich hab immer noch ein paar cans übrig, also werdet ihr bald von mir noch mehr sehen, ich bin draussen um zu bomben !

first i was surprized of montana, cause of all the fresh colors they got ... when you're used to spray with quick (norwegian spray brand) and a limited of 15 diferent colors, it's nice to work with: purple, apple green, aby blue for a change - nomally i would have to mix (blend) - to got these colors, so i took those cans, to a nice spot - located in the innercity of copenhagen - actually it's our „dirty“ or you can call it our „red light district“ - 20 meter from the wall, you'll find hookers on the corner junkies - pushers ... sex stores, the wall is a backyard of a pornotheater, and it's not legal !!!anyway i prepared it with 10 liters of roller - paint ... now - i was ready to est out ontana, and i'll have to say: it's good paint !! covering - nice with german caps - softies and new york fat caps, it took around 5 hours to complete (see the results on thefflicks) and it worked perfect ... i would liketo thank „montana“ and to ADRIAN for hooking me up, peace out to BATES.

p.s. i still have some leftovers so you'll see more from me ... i'm out to bomb ...

montana test

montana paint is only avaiable now in germany for some time. this spanish paint had people, who came back from spain savin about, and with good season. this sureley is nice paint. the first thing you notice is that it comes out like plastic, it's thick, with not so much drips, it doesn't dry as fast as belton, but it covers a bit better, with the grey skinned caps you get clear-cut lines like a sparvar, but (fortunately) these is much more power c.q. pressure in the can then sparvar. the colors that the inc-test team had were bright, and even the yellow went well over a dark background, it doesn't have the huge colorange as other brands, but enough different colors to get by, some details: the name of the color is on the can, and the paint comes out silently! it's not so much compatible with other brands, belton had a little problem covering montana, so i am sure sparvar is useless in combination with montana, all in all it feels similar to the old dutch-flexa paint (one of my favourites), it's definitely an useful addition to the many brands currently avaiable. i'll trade it for a rusto, but that's about it.

DELTA INC.LAB

MONTANA-FARBEN sind momentan nur in deutschland erhältlich, und das auch nur für kurze zeit, leute die aus spanien zurückkamen schwärmten begeistert über jene spanische farbe., und das nur zu recht, das ist wirklich gute farbe, das erste was man bemerkt ist, daß sie wie plastik raussprüht, sie ist dick und drippt nur sehr gering, sie trocknet nicht so schnell wie BELTON, aber deckt dafür etwas besser, mit grauen skinny caps bekommt man sauber geschnittene linien zustande wie bei SPARVAR, aber sie hat (glücklicherweise) mehr c.q. druck in der dose als SPARVAR, die farben, die das inc. test team hatte waren hell und sogar das gelb deckte gut auf dunklem background, MONTANA hat nicht die gleiche große farbauswahl wie andere marken, aber genug farben um damit auszukommen, hier einige details: der name der farbe steht auf der dose und sie kommt leise raus ! sie ist nicht besonders kompatibel mit anderen farben, belton hatte einige probleme auf MONTANA zu decken, darum bin ich mir sicher, daß SPARVAR in kombination mit MONTANA nutzlos ist, alles in allem macht sie sich ähnlich wie die alten FLEXA-FARBEN (eine meiner favoriten), sie ist auf jeden fall eine brauchbare ergänzung zu den gegenwärtig erhältlichen marken, ich würde sie gegen eine RUSTO tauschen, aber ansonsten das wars.

DELTA INC. LAB



MONTANA CANS... TESTING... A'DAM, PARIS
KOBENHAGEN...



montana test

- back in march when jay was on one of his rare visits to paris (you berliners took him away from us), rudy sent through a batch of montana for echo, jay and i to test out. i had used some montana in edinburgh in october '96. on the jam there, and saw a good demonstration of how to use it by inupie from barcelona. still, i had some problems getting used to the female caps and when we did this outside commission with mie 1 and elph, the cold weather (5 C) made the paint go a bit "pissy": the thick powder pigment separating from the solvent. this happens to all paint when it gets cold but, since this paint comes from sunny spain, it "freezes" at a higher temperature. anyway, this sunday afternoon in paris was a much warmer affair. i had got there saturday afternoon and beeped echo, who was already at the wall with jay. we're not your hardcore bombers, but we like to be the first in those wasteground spots. technically, it's illegal; but if you walk in under their very eyes, look "professional", scrap the wall down and make a great show of painting on the background colour, the bourgeois living across the street in their nice apartment block think you've been authorized by the local council - smooth. echo is mr."gründierung" himself, and has the crazy supplies of cinema, top quality, acrylic paint for set decoration, this time round, we had that blue that they film you in front of so they can then project the special effects on it, and his paint always covers good, plus he has the crazy paintbrush technique, do not waste any as you'll piss him off serious, belated, when i got there sunday they were already way ahead, i had done a little sketch on the subway platform and got there at around 14:00, crossing the "pont d'issy" i could see them from the bus in the bright sunshine thinking "this is kinda hot", should the cops come there was no escape unless you fancied and afternoon swim; but hey, there's always hotter: the colours were real nice judging by the caps, and montana have switched to male caps, with krylon-sized values, not the new belton stuff. i prefer this old skool size as you can put rusto fatcaps on and with original krylon or sparvar caps i can rock my thin spattery line technique that i learned from using krylon back in '89. i'm not dissing, but skinny caps on new cans is really silly, the residue in the tube in the can comes up on your first spray and blocks up the cap slightly. remember to remove all new caps and keep on using the first skinny cap until it's really dead, it's extravagant waste otherwise. also, you can soak used caps in acetone, it cleans everything except for though old rustoleum, after a good shake, the paint comes out thick and smooth, controllable with a fatcap, but just a bit "sticky" like rust. my only beef was that rudy had sold out white of white which left meanwhile just a bit to throw on the chaacters and that melonengelb (yellow) surround around my piece just made it more confusing, also some cap colours and paint colours differ, definitely check this out before it's to late, i don't know how wide the colour range is but the pigments are nice and fresh and have an above average covering capacity, even for the lighter shades, i must say it was around 12-15 C so perhaps this paint needs retesting in lower temperatures, and on steel with condensation too. his means that montana test part 1 was satisfactory, even good, i'd use it again, definitely, but i'll leave test part 2 thru to infinity to the rest of you out there to decide for yourself. nice one rudy!

mode 2

- damals im märz, als JAY auf einem seiner wenigen besuche in paris war (ihr berliner habt ihn uns weggenommen) schickte RUDY einen haufen MONTANAS für ECHO, JAY und mich zum testen vorbei.
- oktober '96 hatte ich mit einigen MONTANAS auf einer jam in edinburgh gearbeitet, und hatte von INUPIE aus barcelona gesehen wie man sie gut verwenden konnte, trotzdem hatte ich noch einige schwierigkeiten mich an die weiblichen caps zu gewöhnen, und als wir unseren auftrag draußen tätigten, ließ das kalte wetter (5 grad celsius) die farbe ein bißchen „pissig“ werden; die pigmente trennten sich von der lösungsfähigkeit, das passiert mit allen farben, wenn es kalt wird, aber da diese farbe aus dem sonnigen spanien stammt „erstarrt“ sie bei höheren temperaturen.
- naja, dieser sonntagnachmittag in paris war eine deutlich wärmere affaire, ich war schon samstag am nachmittag dort und traf ECHO, der mit JAY schon an der wand war, wir sind zwar keine hardcore bomber, aber sind gerne die ersten an jenen platzverschwendungsorten, eigentlich ist es dort illegal, aber wenn du offensichtlich vor ihren augen handelst, zeige dich möglichst „professionell“, säubere die wand und mal einen beeindruckenden background, dann denken die feinen leute in ihren schicken appartments auf der anderen strassenseite du wärest vom bezirkssamt dazu autorisiert.
- ECHO ist voll und ganz „MR. GRÜNDIERUNG“ und besitzt jene topqualität, acryl-kino-farbe zum dekorieren der sets, dieses mal hatten wir das blau, vor dem sie dich filmen um später spezialeffekte reinprojizieren zu können. ECHO's farben decken immer gut und ausserdem besitzt er diese irre paintbrush technik.
- als ich sonntag zu der wand kam, waren die beiden schon sehr weit, ich hatte einen kleinen entwurf auf dem u-bahnhof gemacht und erschien um ungefähr 14.00 uhr, als ich die „pont d'issy“ überquerte konnte ich die beiden schon vom bus aus sehen und dachte wegen dem hellen sonnenschein „man das ist ganz schön krass“, wenn die bullen dort eintreffen sollten, gäbe es kein entkommen, außer du hast lust auf eine kleine mittagsschwimmtour, aber hey es geht noch schlimmer.
- die farben waren echt gut, um nach den caps zu urteilen und MONTANA ist jetzt auch auf männliche caps umgestiegen, mit krylon maßen, nicht wie das neue BELTONzeug, ich bevorzuge jene oldschool maße, die auch mit RUSTO fatcaps kompatibel sind, und wo ich mit original KRYLON oder SPARVAR caps meine dünnen spritzellinien hinkriege, die ich '89 durch die benutzung von KRYLON caps gelernt habe, ich will nicht dissen, aber die skinnycaps von neuen dosen sind echt übel, das dickflüssige kommt bei deinen ersten linien als erstes und verstopft langsam das cap, achte darauf alle original caps zu entfernen und das erste skinny cap solange zu benutzen bis es wirklich tot ist, natürlich ist das auch eine art extravaganter verschwendung, du kannst aber auch benutzte caps in acetone einlegen, bis auf alte Rustoleum kriegst du damit alles frei, und wenn du gut schüttelst bekommst du damit eine feine, schlichte linie hin die nur ein bißchen hakt wie rusto, mein einziges problem war das rudy alles weiß verkauft hatte und ich hatte nur wenig zeug für die characters und die melonengelbe linie um meinem piece machte das ganze nur noch konfuser, ausserdem unterschieden sich einige der farben der kappen von der der dose, also prüfe es zu hause nach bevor es zu spät ist, ich weiß nicht wie groß die palette der farben ist, aber die pigmente sind fresh und schön und besitzen eine überdurchschnittliche deckkraft, sogar bei den helleren tönen, ich muß sagen es war zwischen 12 und 15 grad celsius, also sollte man die farbe vielleicht noch einmal unter schlechteren wetterbedingungen und auf stahl testen, im grossen und ganzen war der MONTANA test nr. 1 befriedigend, sogar gut, ich würde sie definitiv wieder benutzen, aber ich lasse test nr. 2 erst einmal in den sternen stehen, bis ihr da draussen euch erst einmal euer eigenes bild über MONTANA gemacht habt, korrekt RUDY. MODE2

bringin' you the tip top in t-shirt design



to order: backjumps c/o sushi pariserstr.44 10707 berlin germany

WILD BY EZO, KRASH (BERLIN)



C-KAY, 2 BAD (BERLIN)



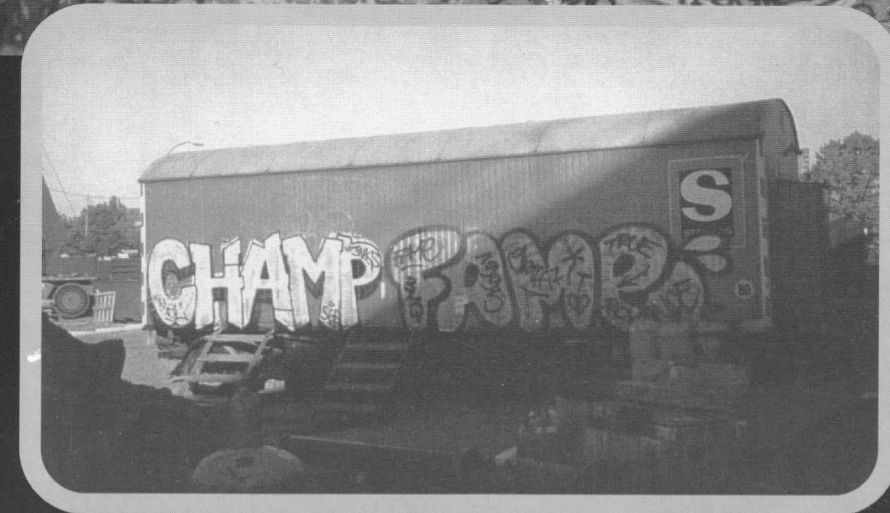
KOMET (HEIDELBERG)
BASOK (BERLIN)





LEVEL (BERLIN), KAH (HOLLAND),
PHERS, SMOK (BERLIN)

HEK (HEIDELBERG), CHAMP &
FAME (BERLIN)



BRAY (SIDNEY).....



KAi (HEIDELBERG).....



.....SHAME 125 (NYC)

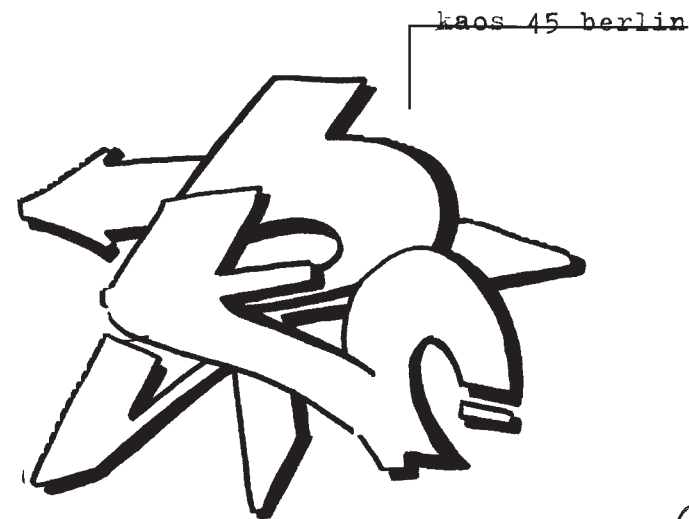


ADME (SIDNEY).....

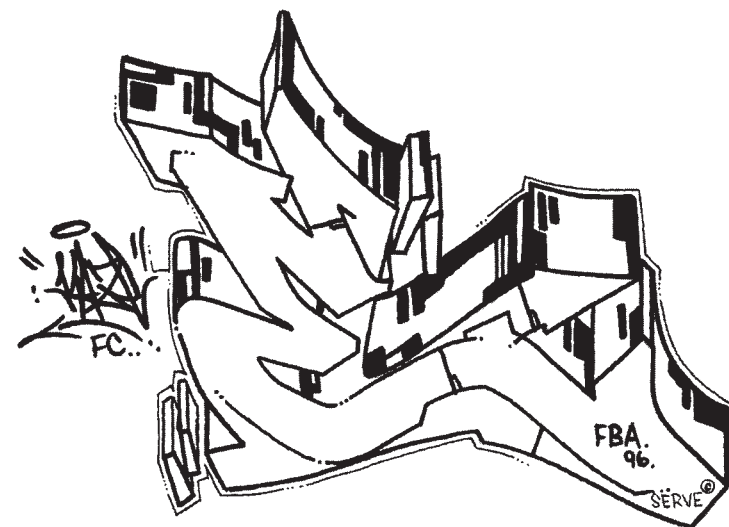


ZASD
FLASH
STONE
(BERLIN)

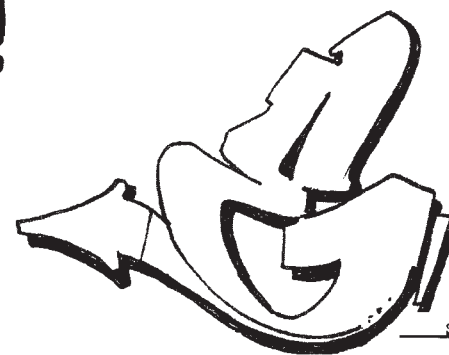
Study of style



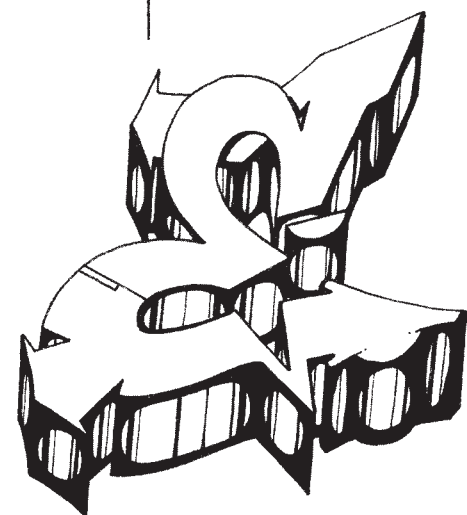
kaos 45 berlin



kaze nyc



serch holland



jatv hamburg



kacao berlin



...ZABE....

...MORE....

EVEN

...RENS....

(COPENHAGEN)

For the world and
the world too



Dan Deutscher Schöngesicht in
Brooklyn

Let's love it. Make it



© For the world and the world too

POEM....!

...LOOMIT....!

LES....!

PER....!

(N.Y.C.)



EZO

PART

CAMP (NYC)